



Wickrather Männergesangverein 1861
Volkliedleistungschor
Mitglied im Deutschen Chorverband
Pressestimmen 2006



Herzlich Willkommen im World-Wide-Web:
WWW.MGV-WICKRATH.DE

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

charias-Spier-Weg war ein erster Schritt in diese Richtung. Der Chor will auf sich aufmerksam machen, den Neuhinzugezogenen zeigen, dass es ihn gibt. Gerd Faßbender: „Bei uns braucht niemand vorzusingen und die Ausrede ‚Ich kann nicht singen‘ gibt es nicht. Probieren geht über studieren“. Wer Freude am modernen Chorgesang hat und eine sinnvolle Freizeitgestaltung sucht, wer sich vom Alltagsstress entspannen will und Gesang, Spaß und Geselligkeit in einer harmonischen Gemeinschaft erleben möchte ist beim Wickrather MGV 1861 gut aufgehoben, da sind sich Hubert Hack und Gerd Faßbender ganz sicher. [H.G.Wö.]



V.l.: Hubert Hack (0 21 66 / 5 41 14), Gerd Faßbender. (0 21 66 / 5 22 28) [Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 06. Januar

MGV Wickrath

Am 18. Februar findet die Karnevalssitzung des Wickrather Männergesangsvereins von 1861 im Saal des Hotels Frambach statt. Der Eintritt beträgt 14 Euro und beinhaltet zudem kleine Snacks.

„Unser Wickrath“
13. Januar

► Der **MGV Wickrath** feiert am 18. Januar ab 19.11 Uhr bei Frambach Karneval.

„R-Post“ 13. Januar

Wickrather MGV 1861

Der MGV 1861 feiert am 18.02.06 um 19.11 Uhr im Hotel Frambach Karneval unter dem Motto „die kleine Kneipe“.

„Niersbote“ 20. Januar

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 ...

... feiert am 18. Februar, 19.11 Uhr, im Hotel Frambach Karneval unter dem Motto „die kleine Kneipe“.

„Lokalbote“ 17. Februar



„Niersbote“ 24. Februar

Wenn man nach Wickrath fährt ...

WE- ... der MGV Wickrath feierte dort in diesem Jahr seine 36. Karnevalssitzung, dann ist es oft gute Tradition, zunächst einmal einen Odenkirchener zu fotografieren. Diesmal war Uli Mürkens an der Reihe. Neben ihm gehören noch einige Odenkirchener zu den Mitgliedern, u. a. auch Heinz Kipp oder der Vorsitzende Hermann-Josef Simons. Und alle fühlen sich wohl.



ON-Foto: Werner Erkens

„Odenkirchener Nachrichten“ Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

145 Jahre alt und quicklebendig - MGV 1861 Wickrath



Die Aktiven des Wickrather MGV 1861.

[Foto: MGV Wickrath]

In diesem Jahr wird der Wickrather Männergesangsverein 145 Jahre alt. Grund genug, einmal nachzuhören, wie es derzeit und in Zukunft um den Männergesang in dem Traditionsverein bestellt ist. NB sprach mit dem Pressewart Hubert Hack und dem Chorleiter Gerd Faßbender. Hubert Hack: „Der MGV 1861 wurde von Mitgliedern des Wickrather Turnvereins gegründet, der ein Jahr zuvor entstanden war. Er ist einer der ältesten Chöre der Stadt Mönchengladbach.

Die Grafen zu Quadt waren damals großzügige Förderer des MGV. Als bald konnte man sich sogar eine Fahne leisten, was zur damaligen Zeit nicht selbstverständlich war“. Heute gehören dem Gesangsverein 200 Mitglieder an, von denen sich 39 Männer im Alter von 29 bis 90 aktiv am Chorgesang beteiligen. Auch wenn altersmäßig ein breites Spektrum abgedeckt ist, so geht die Tendenz doch

deutlich in Richtung der älteren Jahrgänge. Mehrere Aktive sind bereits länger als 50 Jahre dabei; Konrad Gerards vom Jahrgang 1915 ist der älteste Sänger. In den Jahren 1999 und 2005 wurden dem Chor mit der Verleihung der Zuccalmaglio Medaille höchste Ehrungen zuteil. Der Chor ist dadurch berechtigt, für jeweils drei Jahre den Titel Volkslieder-Leistungschor zu tragen. Gerd Faßbender: „Das heißt nicht, dass wir ausschließlich Volkslieder singen. Bei der Prüfung muss eines unserer drei vorgestellten Lieder ein Volkslied sein. Ansonsten singen wir ein sehr breitgefächertes Repertoire, so zum Beispiel einzelne Passagen aus dem Musical Cats, Operetten und Opern und auch Lieder der Comedian Harmonists sowie aktuelle, zeitgenössische Musik“. Mehrere Chorsätze hat Chorleiter Faßbender für den vierstimmigen Chor selbst bearbeitet. In jedem Jahr legt der Vorstand mit Herr-



Der Wickrather MGV in den 50er Jahren.

[Foto: MGV Wickrath]

man-Josef Simons als 1. Vorsitzenden einen bestimmten Aktions-Schwerpunkt fest. Stand für 2004 die Konzertreise nach Italien und das Weihnachtskonzert in St. Antonius im Fokus der Aktivitäten, so hatte 2005 das Leistungssingen erste Priorität. Für 2006 hat das 145-jährige Jubiläum Vorrang vor anderen Planungen. Das Jubiläumskonzert findet am 6. Mai im Roten Krokodil statt; zudem steht eine Matinee auf dem Programm, für die noch

ein Termin festgelegt wird. Unabhängig davon beteiligt sich der MGV Wickrath wie alljährlich an der Musikwoche des HuV mit Schlosssingen am 16. Juli. Am 26. Dezember findet im Altenheim wiederum ein Weihnachtssingen statt. Gesang und Geselligkeiten gehören beim MGV Wickrath zusammen. Hubert Hack: „Wir legen Wert darauf, dass bei allen Veranstaltungen auch unsere Frauen mit einbezogen sind. Seit vielen Jahren richten wir eine eigene Karnevalssitzung aus, immer samstags vor der Hauptkarnevalssitzung. Sie wird vollständig aus den eigenen Reihen gestaltet und macht jede Menge Spaß“. Das ist es auch, was die Liebe zum Gesang ausmacht, sich selbst und anderen Freude zu bereiten. Gerd Faßbender: „Wir proben einmal die Woche, immer mittwochs um 20.00 Uhr im Hotel Frambach. Da sind dann aber auch alle Sänger sehr ernsthaft bei der Sache“. Trotz aller Rührigkeit hat auch der MGV Wickrath - wie alle Männergesangsvereine - in Sachen „Sängernachwuchs“ große Sorgen. Auch wenn die Welt derzeit noch in Ordnung ist, so könnte in Zukunft das Fehlen junger Männerstimmen zu einem ernsthaften Problem werden. Hubert Hack: „Die Altersgruppe unter 30 ist ja so gut wie gar nicht vertreten; da müssen wir enorm dran arbeiten“. Das Open-Air-Konzert am Za-

„Niersbote“ 06. Januar

MGV-Karnevalissimo

Der Wickrather Männergesangsverein von 1861 hatte in diesem Jahr zu seiner beliebten Karnevalssitzung am 18. Februar wieder einmal reichlich aufgetischt. Und das alles mit eigenen Kräften. Davon konnten sich der Ex-Verwaltungschef Hans-Josef Pisters, Dr. Günter Krings (MdB) sowie Bezirksvorsteherin Marianne Beckers und Brauchtumpfleger Norbert Spieker überzeugen. Und sie taten es gerne. Norbert Spieker lobte die gesangliche Präsenz des Vereins zu vielen Anlässen und die besondere Note, die die Sänger der Kar-

Die Aktiven hatten die Suppe mal wieder kräftig angerührt und starteten heftige Attacken auf die Lachmuskeln der Besucher in dem ausverkauften Saal des Hotels Frambach. Als Conferencier und Sitzungspräsident leitete Bruno Laubach die Sitzung gemeinsam mit seinen Assistentinnen Christel Hendrix und Daniela Laubach bravourös. Gesanglich wurde der Saal mit kölschen Liedern eingestimmt. „Komm, loss mer fiere“, „dat Water von Weckre es joot“ und andere textliche umgestaltete Lieder ließen die Besucher

von Seite 9

mitmachen. Wieder einmal hatte „Os Jüpke“, Hermann-Josef Simons, die Aufgabe, als Eisbrecher aufzutreten. Das gelang ihm genau so

worauf man aufpassen muss, wenn man nackt grillt. Die Besucher hatten ob seiner Mimik und Gestik ihre helle Freude. „Et Dreejestrirn“, Bauer Klaus Anglada-

sorgte gleich wieder für Hochstimmung. D'r Drickes, Heinz Wolters, tat in der Bütt auch in diesem Jahr wieder mal sein Bestes und ertete reichhaltig Applaus. Mitglieder des MGV präsentierten ein Feuerwerk der Volksmusik mit Liedern von den Randfichten, Marianne und Margot Hellwig und vielen anderen. Präsentiert natürlich von Karl Moik. Mark und Peter, zwei Künstler, die aus dem MGV-Karneval nicht



Freude am Karneval hatten auch: Bezirksvorsteherin Marianne Beckers, MdB Dr. Günther Krings, Ex-Verwaltungschef Hans-Josef Pisters und Norbert Spieker von der Volksbank Wickrath

souverän wie er den Verein als Vorsitzender führt. Er überzeugte mit einer wohlgesetzten Rede und allerhand „Vertällkes“, die die Leute in Stimmung brachte. Jetzt konnte eigentlich nichts Gravierendes mehr passieren. Marc Stockums (Stocki) schilderte einen Besuch am FKK-Strand und

gis, Jungfrau Mark Laubach und Prinz Gerd Fassbender hatten eine Persiflage allerbesten Güte vorbereitet. Aber man musste mit- bzw. weiterdenken. Das war Sinn der Sache, dass die Pointe den Narren manchmal vor-enthalten blieb. Eine Tupperparty bei „Familie Flodders“ folgte nach der Pause und

wegzudenken sind, zogen mit ihrer Drehorgel auch in diesem Jahr lang vom Leder und berichteten gesanglich über Begebenheiten rund um den MGV. Zum Abschluss führte „Narrenschepper“ Günter Bähren die Sangesbrüder zum großen Finale auf die Bühne. Für 50 Jahre aktives Singen und etliche Jahre in der Bütt gab es für Hans-Willi Klemens den Karnevalsorden des MGV.

„unser Wickrath“ 24. Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

36. Karnevalssitzung des MGV 1861 Wickrath



„Schotte“ Mark Stockums mit seinen Sängerfreunden vom MGV 1861 bei ihrem Auftaktlied „Komm, loss merr viejere“.

Am Samstag, 18. Februar, richtete der Wickrather Männergesangsverein 1861 zum 36. mal seine Karnevalssitzung aus, die, wie in den Vorjahren, stets als ein "Geheim"-Tip gilt. Die Eintrittskarten sichert sich der erweiterte Freundeskreis der Wickrather Sänger immer schon im Vorverkauf. Reklame machen brauchten sie noch nie. Nichts wird dem Zufall überlassen. Zur Organisation und Durchführung der Sitzung gibt es einen Karnevalsausschuss, der auch das Motto festlegt. „Die kleine Kneipe“ hatte man sich für die diesjährige Sitzung ausgedacht. Entsprechend urgemütlich war das Bühnenbild gestaltet. Bis spät in die Nacht hatte Monika Hack noch Gardinchen genäht, damit Ehemann Hubert Hack und Udo Peltzer „ihre“ Bühne rechtzeitig aufbauen konnten. Ab 18.11 Uhr strömten die bunt kostümierten Gäste in den Saal des Hotels Frambach, um auf keinen Fall den offiziellen Start um 19.11 Uhr zu verpassen. In ihren originellen Verkleidungen und farbenfrohen Maskeraden waren die Gäste schon gleich zu Beginn ein richtig lustiges Völkchen, das einem unmaskierten und unpassend gekleideten NB-Fotografen auch gerne mal mit einer dekorativen Luftschlange aushalf. Zur Einstimmung riefen „Schotte“ Mark Stockums und seine Sängerfreunde ihr Publikum auf „Komm, loss merr viejere“, doch mett demm viejere hatte die große Sängerfamilie längst begonnen. Als „Eisbrecher“ - „Os Jüppke“ - hatte auch der MGV-Vorsitzende Hermann-Josef Simons einen leichten Stand. Nach Kölschen Liedern und Comedy trat „Et dree Jestim“ auf mit

einer gelungenen Parodie auf das Kölner Dreigestirn. Chorleiter Gerd Faßbender spielte den Prinzen, der sich zur Freude des Publikums selbst auf die Schippe nahm, Mark Laubach die kokette Jungfrau mit langen blonden Haaren und Klaus Angladagis den deftigen Bauern. Nach der Pause war Tupperparty bei den Flodders angesagt, ein Auftritt, bei dem kein Auge trocken blieb und der, wie im Übrigen alle Darbietungen, ausschließlich von eigenen Leuten gestaltet wurde. D'r Dricke Heinz Wolters als Mann mit der Bierflasche nahm den ein oder anderen Sängerfreund aufs Korn. Bliebe noch zu erwähnen, dass „zu einer kleinen Kneipe auch ein kleiner Wirt gehört“, wie Bruno Laubach meinte, der als „Kneipenwirt“ gekonnt durch das Programm führte. [H.G.Wä.]



Vl. Bezirksvorsteherin Marianne Beckers, Dr. Günter Krings, Norbert Spieker, Hans-Josef Pisters. [Fotos (5): H.G.Wä.]



Chorleiter Gerd Faßbender kam als Till Eulenspiegel.



Bunt geschminkte und kostümierte Gäste an den Tischen.

„Niersbote“ 24. Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Wickrather MGV wählt

Am 4. März hatte der Wickrather Männergesangsverein 1861 seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Damit ein kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die Mitglieder im Wechsel für 2 Jahre gewählt. Somit bleibt Hermann-Josef Simons noch

für ein Jahr 1. Vorsitzender und Gerd Speuser für zwei Jahre 2. Vorsitzender. Die Geschäftsführung übernahmen Hubert Hack als 1. Schriftführer und Heinz Janssen als 2. Schriftführer. Die Kasse wird von Udo Steinhauer 1. Kassierer und Norbert Vergin 2. Kas-

sierer verwaltet. Der Verein bedankte sich bei Josef Stockums für die lange Vorstandsarbeit. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chorleiter Gerd Fassbender wurde für zwei Jahre verlängert. Auch für dieses Jahr, 145 Jahre Wickrather Männergesangsverein 1861, haben sich die Sänger einiges vorgenommen. Beginn macht das Festkonzert am 6. Mai im Wickrather Kunstwerk unter dem Motto „Wir machen Musik“. Dann geht es weiter mit einem Matinee am 2. Juli und weiteren Verpflichtungen, wie bei dem Schlosssingen am 16. Juli. Am 9. Dezember findet wieder in der Wickrather St. Antonius Kirche ein Adventssingen statt.

Der Verein möchte seinen Chor mit jüngeren Männern auffrischen und wird auch in dieser

Buchführungshelfer
Wolfgang Schiffer
LEISTUNGEN ZU FAIREN KONDITIONEN
Wir sind IHR Dienstleister für:
• Finanzbuchhaltung
• Lohnbuchhaltung
• Unternehmens- und Gründungsberatung
• Individuelle Ausführung der Arbeiten
in unserem Büro oder Ihrem Unternehmen
Sämtliche Leistungen i.H.v. 5€ (3 u. 4 Stk/Std)
Tel.: 0 21 61/557 671 • 0172/211 35 50
www.ws-fibu Lohn.de

Richtung einige Aktivitäten starten. Natürlich denkt man beim MGV auch an die Geselligkeit. Am 26. August wird eine Ausflug unternommen und das Sparen für eine längere/größere Fahrt in 2007 hat begonnen!

Wahlen beim Wickrather Männergesangsverein

WICKRATH (krum) Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung des Wickrather Männergesangsvereins 1861 auf der Tagesordnung. Die Geschäftsführung übernahmen Hubert Hack und Heinz Janssen als erster und zweiter Schriftführer. Die Kasse wird von Udo Steinhauer und Norbert Vergin verwaltet. Nicht zur Wahl standen die Ämter des ersten und zweiten Vorsitzenden. Hier vertreten Hermann-Josef Simons und Gerd Speuser noch für ein weiteres Jahr die Interessen des Vereins, der in diesem Jahr sein 145-jähriges Jubiläum feiert.

„R-Post“ 24. März

„Lokalbote“ 17. März

Neue Sänger im Amt

Wickrath - Der Wickrather Männergesangsverein 1861 hat auf seiner Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt. Die Geschäftsführung übernahmen Hubert Hack als 1. Schriftführer und Heinz Janssen als 2. Schriftführer. Die Kasse wird von Udo Steinhauer als 1. Kassierer und Norbert Vergin als 2. Kassierer verwaltet. Hermann-Josef Simons bleibt noch für ein Jahr Erster Vorsitzender und Gerd Speuser für zwei Jahre sein Stellvertreter. Der Verein bedankt sich bei Josef Stockums für die lange Vorstandsarbeit und bedauer-

te, dass er nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Die erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit mit dem Chorleiter Gerd Fassbender wurde für weitere zwei Jahre verlängert. In diesem Jahr feiert der Wickrather Männergesangsverein 1861 sein 145-jähriges Bestehen. Dazu haben sich die Sänger einiges vorgenommen: Festkonzert am 6. Mai im Wickrather Kunstwerk, Matinee am 2. Juli, Schlosssingen am 16. Juli, 9. Dezember Adventssingen in der St. Antonius-Kirche. Am 26. August ist ein Ausflug geplant.

„Stadtspiegel“ 22. März

Wenn Spaß und gute Laune angesagt sind ...

... dann sind die Mannen des MGV 1861 Wickrath ganz vorne dabei. Nicht umsonst war die 36. Karnevals-sitzung des rührigen Vereins am 18. Februar im Saal von Frambach restlos ausverkauft. Die Karnevalsvorführungen werden mit eigenen Leuten bestritten. So sangen die „Nacke Fööt“ kölsche Tön a la Bläck Fööss.



Immer vor Ort: Marianne Beckers und Dr. Günter Krings.
LB-Foto: Werner Erkens

Sogar eigene Autogrammkarten wurden aufgelegt. Durch das Programm führte Bruno Laubach. Ihm zur Seite standen Daniela Laubach und Christel Hendrix. Als Kulisse diente eine Bühne, die in eine kleine Kneipe verwandelt wurde. Ein schönes Bühnenbild, das viel Platz für die Aktiven bot. Man glaubt es nicht, aber: eine Karnevalssitzung bietet auch Raum für eine Ehrung. Die erfuhr Hans-Willi Klemens, 50 Jahre Sänger im MGV. Dafür gab es einen Orden, ein Alt und die Assistenz der vorgenannten Damen. Zu großer Form während der Veranstaltung lief Mark Stockums auf, der sich punktuell sub-

optimal fand. Mit seinem Stocki „Solo“ kam er Jürgen von der Lippe schon sehr nahe.



Mark Stockums mit einem Stocki Solo.
LB-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“ 17. März

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

JHV des Wickrather Männergesangsvereins 1861

Am 04. März hatte der Wickrather Männergesangsverein 1861 seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Der bisherige Vorstand konnte von dem letzten Jahr eine ausgeglichene Kasse und einen erfreulichen Kassenbestand vorlegen. Man erinnerte sich nochmals an das vergangene Jahr u. a. auch mit der Auszeichnung zum Volksliederleistungschor. Damit ein kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die Mitglieder im Wechsel für 2 Jahre gewählt! Somit bleibt Hermann-Josef Simons noch für ein Jahr 1. Vorsitzender und Gerd Speuser für zwei Jahre 2. Vorsitzender. Die Geschäftsführung übernahmen Hubert Hack als 1.



Erweiterter Vorstand des MGW 1861.

[Foto: privat]

Schriftführer und Heinz Janssen als 2. Schriftführer. Die Kasse wird von Udo Steinhauer, 1. Kassierer, und Norbert Vergin, 2. Kassierer, verwaltet. Der Verein bedankte sich bei Josef Stockums für die lange Vorstandsarbeit und bedauerte, dass er nicht mehr

zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chorleiter Gerd Fassbender wurde für zwei Jahre verlängert. Auch für dieses Jahr, 145 Jahre Wickrather Männergesangsverein 1861, haben sich die Sänger einiges vorgenommen. Beginn macht das Festkonzert am 6. Mai im Wickrather Kunstwerk unter dem Motto „Wir machen Musik“. Dann geht es weiter mit einem Matinee am 2. Juli und weiteren Verpflichtungen, wie bei dem Schlosssingen am 16. Juli. Am 9. Dezember findet wieder in der Wickrather St. Antonius Kirche ein Adventssingen statt. Der Verein möchte seinen Chor mit jüngeren Männern auffrischen und wird auch in dieser Richtung einige Aktivitäten starten. Natürlich denkt man beim MGW auch an die Geselligkeit. Am 26. August wird eine Ausflug unternommen und das Sparen für eine längere/größere Fahrt in 2007 hat begonnen. [H. H.]

„Niersbote“ 31. März

Seit 145 Jahren stimmungsgewaltig Versammlung beim Männergesangerein Wickrath

Wickrath (cry). Mitte März hatte der Wickrather Männergesangsverein (MGV) 1861 e.V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Der bisherige Vorstand konnte vom letzten Jahr eine ausgeglichene Kasse und einen erfreulichen Kassenbestand vorlegen. Wir erinnern uns nochmals an das vergangene Jahr, das viele Höhepunkte für den Männergesangsverein bereithielt, darunter auch die Auszeichnung zum Volksliederleistungschor, berichtet Hubert Hack vom MGW Wickrath. Damit eine kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die Mitglieder im Wechsel für zwei Jahre gewählt, so Hubert Hack weiter. Somit bleibt Hermann-Josef Simons noch für ein Jahr 1.

Vorsitzender und Gerd Speuser für zwei Jahre neuer 2. Vorsitzender. Die Geschäftsführung übernahmen Hubert Hack als 1. Schriftführer und Heinz Janssen als 2. Schriftführer. Die Kasse wird von Udo Steinhauer als 1. Kassierer und Norbert Vergin als 2. Kassierer verwaltet. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chorleiter Gerd Fassbender wurde für zwei Jahre verlängert. Mit Bedauern nahmen die Mitglieder des Vereins zur Kenntnis, dass Josef Stockums nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Auch für 2006 haben sich die Sänger des MGW Wickrath wieder einiges vorgenommen, zumal der MGW in diesem Jahr 145 Jahre alt wird. Den musikalischen Beginn macht das

Festkonzert am 6. Mai im Wickrather Kunstwerk. Es steht unter dem Motto „Wir machen Musik“. Dann geht es weiter mit einer Matinee am 2. Juli und weiteren Verpflichtungen, etwa dem Schlosssingen am 16. Juli. Am 9. Dezember findet wieder in der Wickrather St. Antonius-Kirche ein Adventssingen statt. Weiterhin sucht der Verein für seinen Chor neue, aktive Sänger. „Das Singen steht bei uns zwar an erster Stelle, aber natürlich denkt man beim MGW auch an die Geselligkeit! Diese Mischung macht unseren Verein so attraktiv, und wir hoffen, so in diesem Jahr wieder einige neue Sänger in unseren Reihen begrüßen zu können“, wünscht sich Hubert Hack.

„Extra Tipp“ 02. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

DAS ROTE KROKODIL

Mittwoch, 26.04.2006, 20.30 Uhr, Ingo Appelt „Retter der Nation“ - 17,- € zzgl. VVG - Rotes Krokodil/ Halle
Samstag, 29.04.2006, 20.30 Uhr, Spider Murphy Gang „mit anschließender 80-er Jahre Party“ - 19,- € zzgl. VVG - Kunstwerk/Halle
Sonntag, 30.04.2006, 21.00 Uhr, FUN - live „mit Beat in den Mai“ - € 12,- zzgl. VVG - Kunstwerk/Halle
Samstag, 06.05., 19.30 Uhr - MGV Wickrath 1861 „Wir machen Musik“ - 8,00 € zzgl. VVG - Rotes Krokodil/Theater

Wickrather MGV: 145 Jahre jung

WE- In diesem Jahr blickt der Wickrather Männergesangsverein auf stolze 145 Vereinsjahre zurück und möchte dieses kleine Jubiläum mit einem Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein gebührend feiern. Der MGV verspricht allen Gästen einen unterhaltsamen Abend mit interessanter Musik. Opern-, Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder trägt der Wickrather Männergesangsverein 1861 vor, unter der Leitung von Gerd Fassbender, mit seinem Solisten Uli Mürkens und in Klavierbegleitung von Frank Hecht.

Als Gastchor konnte der Pop & Gospelchor „Wake up“ von der renommierten Musikschule Music Today aus Mönchengladbach mit Chorleiter Uli Windbergs und seinen 25 Mitstreitern gewonnen werden. Für Kontrast sorgt Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) mit einigen Instrumental Beiträgen aus Pop und Jazz. Das Konzert findet statt, Samstag, 6. Mai 2006, 19.30 Uhr, im Wickrather Kunstwerk. Eintritt 8,00 EURO; Vorverkauf über den MGV.

„Niersbote“ April

„Lokalbote“ 13. April



Wickrather Männergesangsverein 1861
Volksliederleistungschor
Mitglied des Deutschen Sängerbundes



In diesem Jahr wird der Wickrather Männergesangsverein stolze 145 Jahre alt und möchte dieses kleine Jubiläum mit einem Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein gebührend feiern! Er verspricht einen unterhaltsamen Abend mit interessanter Musik. Opern-, Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder trägt Ihnen der Wickrather Männergesangsverein 1861 vor, unter der Leitung von Gerd Fassbender, mit seinem Solisten Uli Mürkens und in Klavierbegleitung von Frank Hecht. Als Gastchor konnte der Pop & Gospelchor „Wake up“ von der renommierten Musikschule Music Today aus Mönchengladbach mit Chorleiter Uli Windbergs und seinen 25 Mitstreitern gewonnen werden. Für Kontrast sorgt Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) mit einigen Instrumental Beiträgen aus Pop und Jazz. Das Konzert findet am 06. Mai 2006 um 19.30 Uhr, im Wickrather Kunstwerk statt. Eintritt 8,00 €; Vorverkauf über den MGV. [H.Hack]

„Niersbote“ 14. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Konzert zum 145-Jährigen

Wickrath - In diesem Jahr wird der Wickrather Männergesangsverein 1861 145 Jahre alt und möchte dieses Jubiläum mit einem Konzert am Samstag, 6. Mai, und anschließendem gemütlichen Beisammensein gebührend feiern. Um 19.30 Uhr werden im Wickrather Kunstwerk an der Wickrathberger Straße 18b Opern-, Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder unter der Leitung von Gerd Fassbender, mit den Solisten Uli Mürkens und in Klavierbegleitung von

Frank Hecht vorgetragen. Als Gastchor konnte der Pop-Gospelchor „Wake up“ von der Musikschule Music Today aus Mönchengladbach mit Chorleiter Uli Windbergs und seinen 25 Mitstreitern gewonnen werden. Für Kontrast sorgt Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) mit einigen Instrumental-Beiträgen aus Pop und Jazz. Karten für 8 Euro gibt es im Vorverkauf über den MGV.

Wir machen Musik! Am 4. März hatte der Wickrather Männergesangsverein 1861 seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Auch für dieses Jahr, 145 Jahre Wickrather Männergesangsverein 1861, haben sich die Sänger einiges vorgenommen! Den Anfang macht das Festkonzert am 6. Mai im Wickrather Kunstwerk unter dem Motto „Wir machen Musik“. Dann geht es weiter mit einer Matinee am 2. Juli und dem Schlosssingen am 16. Juli. Am 9. Dezember findet wieder in der Wickrather St.-Antonius-Kirche ein Adventssingen statt. Der Verein möchte seinen Chor mit jüngeren Männern auffrischen und wird auch in dieser Richtung einige Aktivitäten starten! ■

„Stadtspiegel“ 12. April

MÖNCHENGLADBACH AKTUELL

Mit Veranstaltungskalender
April 2006

Konzert zum Jubiläum

Wickrath. In diesem Jahr wird der Wickrather Männergesangsverein 145 Jahre alt. Dieses stolze Jubiläum möchte man mit einem großen Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein feiern. Es werden Opern- und Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder vom Wickrather Männergesangsverein 1861 (MGV) unter der Leitung von Gerd Fassbender vorgetragen. Als Solisten treten Uli Mürkens und als Klavierbegleitung Frank Hecht auf. Als Gastchor konnte der Pop & Gospelchor „Wake up“ unter Chorleiter Uli Windbergs gewonnen werden. Außerdem wird der Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) Beiträge aus Pop und Jazz spielen. Das Konzert findet am Samstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr im Wickrather Kunstwerk statt. Der Eintritt kostet acht Euro. Der Kartenvorverkauf findet über den MGV statt. Weitere Informationen sind bei Hubert Hack, Telefon 02166/54114, erhältlich.

„Extra Tipp“ 23. April

145 Jahre Wickrather Männergesangsverein

145 Jahre Wickrather Männergesangsverein, da haben sich die aktiven Sänger einiges vorgenommen. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung im Hotel Frambach deutlich herausgestellt. Unter dem Motto: „Wir machen Musik“



beginnt das Jubeljahr im Kunstwerk am 6. Mai. Weiter geht's am 2. Juli mit einer Matinee und mit dem Schlosssingen am 16. Juli. Das sind nur einige der Aktivitäten, die im Sommer stattfinden. Am 9. Dezember findet in der Wickrather St. Antonius-Kirche ein Adventssingen statt, das gleichzeitig Höhepunkt und Ausklang des Jubeljahres ist. Die Geselligkeit kommt aber auf keinen Fall zu kurz. Am 26. August unternimmt der Chor einen Ausflug (Überraschung). Fleißig gesparrt wird ab sofort für eine längere größere Fahrt, die in 2007 stattfindet. Der Chor ist auf der Suche nach jungen frischen Männerstimmen und wird diesbezüglich ebenfalls Aktivitäten starten. Zurück zur JHV. Der bisherige

Vorstand legte einen ausgeglichenen erfreulichen Kassenbestand vor. Gerne erinnerte man sich an das vergangene Jahr, in dem der Chor die Auszeichnung „Volksliederleistungschor“ erhielt. Damit eine kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die ersten und zweiten Leute im Wechsel gewählt. Das hat sich bewährt und das soll auch so bleiben. Hermann-Josef Simons (Bild) bleibt 1. Vorsitzender. Ihm zur Seite steht Gerd Speuser (2. Vorsitzender), Hubert Hack (1. Schriftführer), Heinz Jansen (2. Schriftführer), Udo Steinhauer (1. Kassierer) und Norbert Vergin (2. Kassierer). Der Gesangsverein bedankte sich bei Josef Stockums, bedauerte aber gleichzeitig, dass er nicht mehr für eine Wiederwahl kandidierte. Die Zusammenarbeit mit dem Chorleiter, Gerd Fassbender, hingegen wurde um zwei Jahre verlängert.

Frische Melodien im Kunstwerk

Das 145-jährige Jubiläum möchte der Wickrather Männergesangsverein mit einem unterhaltsamen abwechslungsreichen Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein gebührend feiern. Opern-, Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder werden vom veranstaltenden Chor unter der Leitung von Gerd Fassbender vorgelesen. Ein erster Höhe-

„Unser
Wickrath“
21. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

(DIS 18. 0.),

6.5. | Sa.

Mönchengladbach
MGV Wickrath „Wir machen Musik“, Wickrath, Rotes Krokodil, 19.30 Uhr.
– Simone Fleck „Best of“, Die Spindel, 20 Uhr.

„Niederrheinische Blätter“ 03. Mai

Konzert des MGV Wickrath ist so gut wie ausverkauft

WICKRATH (sk) Im Jahre 1861, also vor 145 Jahren, gründete sich der Wickrather Männergesangsverein (MGV). Das Jubiläum feiert der Verein am Samstag, 6. Mai, mit einem Konzert. Unter Leitung von Gerd Fassbender trägt der Chor Opern- und Musicalmelodien vor, werden Stücke der Comedian Harmonists und Volkslieder gesungen. Zudem singt der Pop- und Gospelchor „Wake up“ aus Mönchengladbach und auch Pianist Klaus Hoesen tritt mit seinen Musikern auf. Bis auf wenige Restkarten ist das Konzert ausverkauft.

Konzert am 6. Mai um 19.30 Uhr im Wickrather Kunstwerk

„R-Post“ 05. Mai

MGV Wickrath ehrt - Der Wickrather Männergesangsverein feierte sein kleines Jubiläum zum 145jährigen Bestehen mit einem großen Konzert unter dem Titel "Wir machen Musik" im Wickrather Kunstwerk. Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen durch Heinz Küppers vom

Grenzlandsängerkreis für einige Mitglieder des MGV für ihre Zugehörigkeit im Deutschen Chorverband: Ulrich Mürkens (25 Jahre), Peter Neuss (40), Hans-Willi und Karl Klemens (50) Hans Schrammen (60) und Konrad Gerards (75).

„Stadtreport“ 10. Mai

Konzert zum 145-jährigen Jubiläum des Wickrather MGV 1861, 19.30 Uhr, Kunstwerk Wickrath.

„Stadtreport“ 03. Mai

KONZERT

► **Orgelmusik zur Marktzeit**, Ev. Hauptkirche Rheydt, Marktplatz Rheydt, 11.30 Uhr.

► **Verein Niederrhein - Liedernachmittag**, 1. Etage, Anna-Ladener-Haus, Odenkirchener Straße 3a, 14 Uhr.

► **Musik im Haus**, Ensemble Noisten, Klezmer-Welten, Ingrid - Walzen - Gravurtechnologie, Karstraße 90, 18 Uhr.

► **145 Jahre Wickrather MGV**, Kunstwerk, Wickrathberger Straße 18b, 19.30 Uhr.

► **Musik im Haus**, Adrienne Jackson, Flöte / Graham Jackson, Klavier, Dr. Christa u. Jürgen Brockmeier, Rubensstraße 52, 19.30 Uhr.

► **Musik im Haus**, The Art of the Duo - Ali Haurand, Bass / Gerd Dudek, Saxophon, Joëlle und Klaus Gronen, Neumannsbusch 9, 20 Uhr., Duo Romantica, Melanie Jung, Oboe / Catherine Klüpfel, Klavier, Silvia u. Prof. Dr. Jean Haan, Am Spielberg 6, 20 Uhr.

► **Musik im Haus**, Kreuzüber Bach, Michael Villmow und Gunther Tiedemann, Architekturbüro Wennmacher, Oliver Wennmacher, Wateleerstraße 38, 21 Uhr.

„R-Post“ 05. Mai

Die Jubilare des Wickrather Männergesangsvereins 1861

WE- Einige Jubilare wurden im Wickrather Männergesangsverein 1861 geehrt. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang Konrad Gerards, 75 Jahre im Deutschen Chorverband, davon 21 Jahre im Wickrather MGV ist, 91 Jahre jung und hat eine Stimme der Güteklasse 1a vorzuwei-

sen. Wer kann das schon von sich sagen? Außerdem geehrt wurden Hans Schrammen (60 Jahre Deutscher Chorverband), Karl und Hans-Willi Klemens (50 Jahre Deutscher Chorverband), Peter Neuss (40 Jahre Deutscher Chorverband) und Ulrich Mürkens (25 Jahre Deutscher Chorverband).

„Lokalbote“ 16. Juni

MGV 1906 „Waldeslust“ Buchholz feiert Geburtstag

Der Männergesangsverein „Waldeslust“, gegründet 1906, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Gesangsjubiläum. Aus diesem Anlass finden am 20. Mai und 21. Mai Feierlichkeiten statt unter der Schirmherrschaft von Bezirksvorsteherin Marianne Beckers. Im Mittelpunkt wird der Chorgesang stehen. Das Programm im Detail: Beim Festabend am Sa, 20. Mai, ab 20.00 Uhr, spielt das Akkordeonorchester Waldniel, ein weit über die Grenzen der Region Schwalmtal hinaus bekanntes und beliebtes Orchester, mit ca. 35 Musikern. Das Repertoire reicht von der Klassik bis zum modernen Schlager, was auch auf einer eigenen Schallplatte hörbar gemacht wurde. Das Orchester wird auch an diesem Abend den MGV „Waldeslust“ bei verschiedenen Liedvorträgen begleiten. Zur Verstärkung des MGV „Waldeslust“ bringt das Akkor-

deonorchester noch den Männergesangsverein aus Waldniel mit. Am 21. Mai um 8.30 Uhr Gedenkgottesdienst in der Laurentiuskapelle für die verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder des MGV. Zum traditionellen Freundschaftssingen kommen am So, 21. Mai, ab 10.30 Uhr 10 Chöre aus der näheren Umgebung. Es sind dies der Meisterchor „Frauenchor Grenzland“, die Meisterchöre aus Wickrath und Wickrathberg, alle Chöre aus Rath-Anhoven, der MGV „Eintracht“ Wickrathhahn, die Männergesangsvereine aus Wanlo und Terbeeg und der Schlosschor aus Wickrath. Alle Musikvorträge finden im ehemaligen Saal der Gaststätte „Waldesruh“ statt, der dem MGV für die Feierlichkeiten von der Fa. Esser zur Verfügung gestellt wird. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

[MGV1906 „Waldeslust“]

„Niersbote“ 12. Mai

„Mönchengladbach
aktuell“ Mai

Konzert zum Jubiläum

In diesem Jahr wird der Wickrather Männergesangsverein 145 Jahre alt und möchte dieses Jubiläum mit einem Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein gebührend feiern!

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 ist ein traditionsreicher Chor, der im Wickrather Vereinsleben eine bedeutende Rolle spielt. Das große Repertoire, die gute Besetzung in allen vier Stimmlagen und sein Solist sorgen dafür, dass sich der Chor sowohl in Wickrath als auch im In- und Ausland wachsender Beliebtheit erfreut. Seit dem 2. Juli 2005 trägt der Chor den Titel „Volkslieder-Leistungchor“!

Das Programm des Konzerts unter dem Titel „Wir machen Musik“, der auf dem gleichnamigen Song von Peter Igelhoff basiert, verspricht interessante Musikstücke. Neben Opernchören von Wagner und Weber bringt der Wickrather Männergesangsverein 1861 Lieder der Comedian Harmonists und Ausschnitte aus „My Fair Lady“ zu Gehör. Besonders gespannt sein darf man auf eine Suite amerikanischer Volkslieder. Als Höhepunkt erklingt eine von Chorleiter Gerd Faßbender arrangierte Suite aus dem Musical „Cats“ von Andrew Lloyd Webber.



Als Gastchor mit dabei ist der Pop & Gospelchor „Wake up“ von der renommierten Musikschule Music Today aus Mönchengladbach mit Chorleiter Ulli Windbergs und seinen 22 Mitstreitern! Der Chor präsentiert sich als gemischter Chor mit souligen, jazzigen, poppigen Songs.

Ebenfalls für Kontrast sorgt Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) mit einigen Instrumental-Beiträgen aus Pop und Jazz.



Der Wickrather Männergesangsverein 1861

„Wir machen Musik“ – und das seit 145 Jahren

WICKRATH (nigo) Nach langer Zeit der Vorbereitung und des Einstudierens war es soweit: Der Wickrather Männergesangsverein (MGV) feierte mit einem großen Konzert sein 145-jähriges Bestehen im ausverkauften Wickrather Kunstwerk. Unter dem Titel „Wir machen Musik“ präsentierte der Chor unter anderem Stücke aus „My fair Lady“ und „Cats“. Klaus Hoesen, Leiter der Musikschule „music today“, und seine zwei Musiker unterstützen den MGV bei einigen Stücken. Auch der Chor „Wake up“ der Musikschule begleitete den Abend. Mit dem Konzert feierte nicht nur der

Chor Jubiläum, sondern auch viele seiner Mitglieder.

Konrad Gerards wurde für seine 75 Jahre lange Mitgliedschaft im deutschen Chorverband ausgezeichnet. Ulrich Mürkens ist dort mittlerweile seit 25 Jahren aktiv, Peter Neuss schaut auf 40 Jahre im Verband zurück, Hans-Willi Klemens und Karl Klemens sind seit 50 Jahren mit von der Partie, und Hans Schrammen hält dem Verband bereits seit 60 Jahren die Treue. Nun hofft der MGV, dass das Konzert auch Jüngere neugierig gemacht hat. Schließlich will der Verein noch viele weitere Jubiläen feiern.

„R-Post“ 02. Juni

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Der Wickrather Männergesangverein ...

... feierte sein kleines Jubiläum zum 145-jährigen Bestehen mit einem großen Konzert unter dem Titel „Wir machen Musik“ im Wickrather Kunstwerk. Seit Wochen bereiteten sich die aktiven Sänger mit ihrem Vorsitzenden Hermann-Josef Simons und Chorleiter Gerd Fassbender auf diesen Abend vor. Nachdem man schon Tage zuvor wusste, dass das Konzert ausverkauft sein würde, gab es nur eine Aufgabe: Einen sauberen Auftritt hinglegen!

Der Wickrather MGV trug in gekonnter Weise sehr schöne und bekannte Melodien vor, wie der Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“, Stücke aus „My fair Lady“ und als Höhepunkt verschiedene Titel aus Cats von A.L. Webber nach einem Arrangement von Chorleiter Gerd Fassbender für Bariton, Männerchor und Klavier.

Ebenso konnte an diesem Abend der Wickrather Solist Ulrich Mürkens bei verschie-

denen Vorträgen sein Können unter Beweis stellen und das Publikum dankte ihm mit reichlichem Applaus. Der Wickrather MGV wurde bei einigen Stücken wieder von Frank Hecht am Klavier bestens begleitet.

Der Leiter der Mönchengladbacher Musikschule „music today“ Klaus Hoesen, mit seinen zwei Musikern, begleitete bei einigen Stücken den MGV und spielte auch einige Musikstücke in gekonnter Art.

Als Kontrast- und Bereicherungsprogramm zum Männerchor, konnte der Music today Chor „Wake up“ unter der Leitung von Uli Windbergs gewon-

nen werden. Ein junger gemischter Chor mit souligen, jazzigen und poppigen Songs, darunter Sister Act „O happy day“, „Yesterday“ von den Beatles etc. Das Publikum war von den Vorträgen begeistert und der Chor hat sich an diesem Abend bestimmt neue Anhänger erworben.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Gerd Fassbender. Heinz Wolters führte in charmanter Art und Weise gekonnt durch das Programm.

Ein Höhepunkt an diesem Abend waren die Ehrungen durch Heinz Küppers vom Grenzlandsingerkreis für einige Mitglieder des MGV für ihre

treue Zugehörigkeit im Deutschen Chorverband. 25 Jahre Ulrich Mürkens, 40 Jahre Peter Neuss, 50 Jahre Hans-Willi und Karl Klemens, 60 Jahre Hans Schrammen und 75 Jahre Konrad Gerards! Das Publikum konnte bei einem reichhaltigen, aber kurzweiligen und interessanten Programm einen kulturellen und unterhaltsamen Abend erleben.

Der Wickrather Männergesangverein möchte natürlich noch länger leben als sein Mitglieder, daher hofft man, dass man an diesem Abend auch Nachwuchs ansprechen konnte.



Foto: Heinz-Gerd Wöstemeyer

„Lokalbote“ 19. Mai

Wickrather MGV ehrt Jubilare

Seltenes Jubiläum: Konrad Gerards seit 75 Jahren im Männergesangverein

Wickrath (cry). 75 Jahre im Deutschen Chorverband, 21 Jahre im Wickrather Männergesangverein (MGV). 91 Jahre alt und eine exzellente Stimme - wer kann das schon von sich sagen? In Wickrath gibt es so jemanden: Konrad Gerards.

Als aktiver Sänger startete er bei der Waldeslust Buchholz, wo er heute auch noch aktiv ist. Und auch beim MGV Wickrath ist er eine feste Größe und die Mitglieder des MGV wissen nur Gutes über ihn zu berichten. Dass 75 Jahre

im Deutschen Chorverband ein ganz besonderes Jubiläum ist, was nicht viele schaffen, dessen ist man sich beim MGV bewusst und hat dies gebührend gefeiert. Dass dennoch ein kleiner Schatten auf der Jubiläumsfeier lag, erklärt

Hubert Hack, Pressewart des MGV, wie folgt: „Der Deutsche Chorverband ist auf eine 75-jährige Zugehörigkeit im Chorverband leider nicht vorbereitet. Er hatte für den äußerst seltenen Jubilar keine besonderen Ehrungen vorgesehen.“ Doch das konnte der Freude insgesamt über die zahlreichen, langjährigen Jubilare keinen Abbruch tun. So freute sich Hans Schrammen über eine Gratulation anlässlich 60 Jahren im Deutschen Chorverband. „Er ist mit seiner starken Stimme ein Eckpfeiler im 1. Tenor“, weiß Hubert Hack. Karl Klemens ist seit 50 Jahren im Deutschen Chorverband. „Mit seiner Person verbindet man automatisch den Wickrather MGV, obwohl er in Odenkirchen lebt“, so der MGV-Pressewart über den Jubilar. Ebenfalls seit 50 Jahren ist Hans-Willi Klemens im Deutschen Chorverband. Peter Neuss wurde als Jubilar für 40 Jahre im Deutschen Chorverband ausgezeichnet. Ebenfalls zu den Jubilaren gehört Ulrich Mürkens. Er ist seit 25 Jahren mit von der Partie. „Seit 1999 ist er beim Wickrather MGV. Er unterstützt den 1. Bass. Ebenso ist er für den MGV als Solist ein Bereicherung und beim Publikum gern gehört und sehr beliebt“, berichtet Hubert Hack über den Sänger.



Sie wurden für ihre langjährige Treue ausgezeichnet (v.l.): Hans Schrammen, Hans-Willi Klemens, Marius Klemens für ihren erkrankten Mann Karl Klemens, Ulrich Mürkens, Peter Neuss und Konrad Gerards. Foto: Crynen

„Extra Tipp“ 04. Juni

Wickrath MGV 1861 Pressestimmen 2006

„Wir machen Musik“ - Jubiläumskonzert des Wickrath MGV 1861



Der MGV 1861 beim Jubiläumskonzert im „Roten Krokodil“.

Hermann-Josef Simons, Vorsitzender des Wickrath MGV 1861, begrüßte im ausverkauften „Roten Krokodil“ die Gäste und Ehrengäste, u.a. Bezirksvorsteherin Marianne Beckers und MdB Dr. Günter Krings und schon ging's musikalisch los mit Leckerbissen en masse. Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Gerd Faßbender wirkten außer den Wickrath Sängern bei deren Jubiläumskonzert am Samstag, 6. Mai, der Gladbacher Music today Chor „Wake up“ und das Klaus Hoesen Trio mit, sowie Frank Hecht am Klavier. Mit dem Mottolied „Wir machen Musik“ eröffneten die Wickrath Sänger ihr Konzert, gefolgt von musikalischen Interpretationen einer glücklichen Heimkehr (Matro-

lingswetters folgten „Summer impressions“. Nach der Pause nahm der Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises, Heinz Küppers, die Ehrung der Jubilare vor. In humorvoller Art ging er auf die Bedeutung der Gesangsvereine ein, auf die dazugehörige Kameradschaft und das gesellige Zusammensein nach der Probenstunde. „Ich hab' mal ausgerechnet, wie viel Bier ein Sänger, der etwa für 40 aktive Sängerjahre geehrt wird, getrunken haben muss“, scherzte er. Geehrt wurden Ulrich Mürkens für 25 aktive Jahre als Sänger, Peter Neuß (40 Jahre), Hans-Willi Klemens (50 Jahre), Karl Klemens (50 Jahre), Hans Schrammen (60 Jahre) und Konrad Gerards (75 Jahre!!!). Dem 91-jährigen Konrad



Bild li.: Bariton Ulrich Mürkens (re.) und seine MGV-Sängerfreunde. Bild re.: Konrad Gerards wird vom Vorsitzenden des Grenzlandsängerkreises, Heinz Küppers, für 75 aktive Sangesjahre geehrt (li.: Heinz Wolters).

senchor) und einer gelungenen Jagd (Jägerchor). MGV-Sänger Heinz Wolters moderierte die Gesangsbeiträge und erinnerte im zweiten Gesangsblock an die Comedian Harmonists mit den Evergreens „Wochenend und Sonnenschein“ und „Kleiner grüner Kaktus“, an denen die MGV-Sänger wie die Zuhörer gleichermaßen ihren Spaß hatten. Mit einem Medley amerikanischer Volkslieder wie „My Darling Clementine“, „Wilde Rose von Texas“ oder „Glory Halleluja“ bewiesen die Wickrath Sänger wieder einmal mehr ihre musikalische Vielseitigkeit, die vom Publikum mit einem langen Applaus honoriert wurde. Der von Uli Windbergs geleitete gemischte Chor „Wake up“ begeisterte mit Gospel („Lord, I'm available“), Pop („Never alone“) und auch mit südafrikanischen Zulu-Klängen („Sin njay njay njay“), bei denen mitgetanzt werden durfte. Das Klaus Hoesen Trio (Klavier, Contrabass und Drummer) stieg in höhere Sphären auf mit „Fly me to the moon“. In Anbetracht des sommerhaften Früh-

Gerards, der auch noch bei der „Waldeslust“ in Buchholz mitsingt, bescheinigte Küppers eine Stimme der „Güteklasse 1A“, doch für den hohen Jubilar habe er keine besondere Ehrennadel des deutschen Chorverbandes mitgebracht. Eine Ehrung für 75 Jahre hätte es seines Wissens bisher noch nie gegeben und eine entsprechende Nadel würde gar nicht hergestellt, so Küppers. Mit Musikbeiträgen aus „My fair lady“ setzten die Wickrath Sänger ihren musikalischen Reigen fort. Bariton Ulrich Mürkens begeisterte mit den Solos „Stars“ aus dem Musical „Les Misérables“ sowie „Musik der Nacht“ aus „Das Phantom der Oper“. „Wake up“ interpretierte den Beatles-Song „Can't buy me love“ in der Art des 17. Jahrhunderts und Beethovens „Joyful, joyful“ in modernem Swing. „Das war's für heute“ erklang kurz vor 23.00 Uhr mit dem abschließenden Hinweis auf die weiteren Auftritte der Wickrath Sänger im Juli und Dezember.

[Text u. Fotos (3): H.G.Wö.]

„Niersbote“ 12. Mai

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Kleines Jubiläum vor großer Kulisse

Wir machen Musik! Unter dem Titel feierte der Wickrather Männergesangsverein von 1861 sein kleines Jubiläum zum 145-jährigen Bestehen im Wickrather Kunstwerk. Seit Wochen bereiteten sich die aktiven Sänger mit ihrem Vorsitzenden Hermann-Josef Simons und Chorleiter Gerd Faßbender auf diesen Abend vor. Jetzt galt es für die Sänger, einen sauberen Auftritt hinzulegen.

In gekonnter Weise trug der MGV schöne und bekannte Melodien vor, wie den Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“, Stücke aus „My fair Lady“ und als Höhepunkt verschiedene Titel aus Cats

von Andrew Lloyd Webber, nach einem Arrangement von Chorleiter Gerd Faßbender für Bariton, Männerchor und Klavier. Ulrich Mürkens stellte als Solist bei verschiedenen Vorträgen sein Können unter Beweis. Das Publikum dankte mit reichlichem Applaus. Bei einigen Stücken wurde der Wickrather MGV von Frank Hecht am Klavier begleitet. Klaus Hoesen, der Leiter der Mönchengladbacher Musikschule „Music today“ begleitete mit zwei Musikern den MGV gekonnt. Als Kontrastprogramm zum Männerchor war der Music today Chor „Wake up“ unter Leitung von Uli Windbergs mit von der Partie. Der relativ junge Chor präsentierte sich als gemisch-



Unser Wickrath 9

ter Chor mit Soul-, Jazz- und Pop-Songs, u.a. „Oh happy Day“ und „Yesterday“. Das Publikum war von den Vorträgen restlos begeistert, der MGV machte beste Reklame in eigener Sache. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Gerd Faßbender. Heinz Wolters führte in charmanter Art sicher durch das Programm.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend waren die Ehrungen, die vom Vorsitzenden des Grenzlandsängerkreises für einige Mitglieder ausgesprochen wurden. 25 Jahre dabei ist Ulrich Mürkens, 40 Jahre Peter Neuß, 50 Jahre Willi und Karl Klemens, 60 Jahre Hans Schrammen und gar 75 (!) Jahre Konrad Gerards. Vielleicht hat der eine oder andere jüngere Mann beim Konzert Geschmack auf Chorgesang bekommen. Die Sänger würden sich über neue Stimmen freuen.

Jubilare im Chorverband

25 Jahre Ulrich Mürkens: Er ist beim Wetscheweller MGV als aktiver Sänger tätig gewesen. Als Solist machte er sich in Mönchengladbach einen Namen, ist eine Bereicherung für den MGV und beim Publikum sehr beliebt. Seit 1999 singt er im Wickrather MGV im 1. Bass.

40 Jahre Peter Neuß: Er sang zunächst im Froniep-Werkschor und singt seit 1972 im 1. Bass beim MGV. Lange Jahre war er im Vorstand tätig und ist das ausgleichende Element bei den Sängern. Bei den Karnevalsveranstaltungen ist er für den „guten Ton“ zuständig. 50 Jahre Karl Klemens: Er gehört zum MGV wie der MGV zu Wickrath! In verschiedenen Vorstandsämtern hat er sich um den Verein verdient gemacht. Mit kreativen Ideen brachte er immer wieder frischen Wind in den MGV. Als Mitbegründer des MGV-Karnevals hat

wortung getragen. Als Büttenredner und Conferencier war der Mann aus dem 1. Tenor ein Garant für Erfolg. 50 Jahre Karl Klemens: Obwohl er in Odenkirchen wohnt, ist er fest mit dem MGV Wickrath verbunden. Der Mitbegründer des MGV-Karnevals ist ein begnadeter Redner. Karl Klemens, der im 1. Tenor singt, organisierte jahrelang Vatertagstouren und Familienausflüge. Aus gesundheitlichen Gründen muss er zurzeit ein wenig kürzer treten.

60 Jahre Hans Schrammen: Er steht vom Publikum aus gesehen auf der linken Seite des Chors; singt demnach also im 1. Tenor. Ein Sänger und Kollege, auf den man sich verlassen kann. Er ist eher der ausgleichende Typ, der immer wieder Vorschläge einbringt, die gerne umgesetzt werden. Hans Schrammen ist aus der Wickrather Feuerwehr und aus dem Wickrather MGV nicht wegzudenken.

75 Jahre Konrad Gerards: 75 Jahre im deutschen Chorverband, 21 Jahre im Wickrather MGV, 91 Jahre alt und eine Stimme der Güteklasse 1a. Mehr braucht man über Konrad Gerards eigentlich nicht zu schreiben. Er war aktiver Sänger in Buchholz und in Breyell. Er ist ein höflicher und freundlicher Mensch und Sangesbruder. Keine Probe und kein Auftritt werden von ihm ausgelassen.

„unser Wickrath“ 02. Juni

75 Jahre für den Gesang

Konrad Gerards ist Musiker aus Leidenschaft. Und wahrscheinlich ist er der am längsten aktive Sänger in Gladbach. Jetzt will ihn der Deutsche Chorverband im Park von Schloss Wickrath mit einer Medaille ehren.

VON MAGDA KORRES

Sein Alter sieht man Konrad Gerards zwar nicht wirklich an. Aber wenn man die folgende Laudatio liest, wird rein rechnerisch klar, dass er kein junger Spunt mehr sein kann: „75 Jahre im deutschen Chorverband, 21 Jahre im Wickrather MGV und trotz seines Alters eine Stimme, die der Güteklasse 1a zuzuordnen ist!“ Dieses Lob kam vom Wickrather Männergesangsverein 1861 bei seinem Konzert zum 145-jährigen Chorbestehen. Es geht um das Mitglied Konrad Gerards. Der Sänger ist 91 Jahre alt – aber noch ausgesprochen mobil. Jeden zweiten Tag fährt er zu seiner Tochter nach Rheindahlen zum Essen.

Pferdezucht im Vordergrund

Geboren wurde Konrad Gerards am 19. März 1915 in Buchholz. Hier besuchte er die Volksschule: „Kopfrechnen haben wir gelernt wie d'r Deuvel“, erinnert er sich. Zunächst arbeitet er in der Landwirtschaft im elterlichen Betrieb, wo Pferdezucht im Vordergrund steht. Nach Arbeitsdienst und Militärzeit beginnt er eine Ausbildung bei der Deutschen Reichsbahn. In diversen Ämtern ist er in Wickrath, Rheindahlen, Odenkirchen, Rheydt und Breyell tätig und geht als Betriebsinspektor in den Ruhestand.

Seinem Heimatdorf Buchholz blieb Gerards treu, wie wichtige Ereignisse seines Lebens zeigen. 1940 heiratete er in der Laurentiuskapelle seine Frau Gertrud, geborene Küppers, mit der er zusammen die Schubbank gedrückt hatte. Hier feierten sie später Silber- und Goldhochzeit. Ein schwerer Schicksalsschlag traf ihn, als Gertrud drei Tage vor der Diamanthochzeit verstarb. Seitdem lebt Gerards allein in seinem Haus in Wickrath. Den großen Garten bearbeitet er noch mit viel



Konrad Gerards (91, links) ist wahrscheinlich der am längsten aktive Sänger in Mönchengladbach. Darüber freuen sich auch Hermann-Josef Simons (Mitte), Vorsitzender des MGV Wickrath, und dessen Schriftführer Hubert Hack. Foto: DW

Liebe, und auch im Haushalt macht er alles selbst. Mit Tochter und Familie, zwei Enkeln und vier Urenkeln ist er eng verbunden.

Familie, Beruf und Gesang waren und sind Konrad Gerards' Leben. Schon als 16-Jähriger wurde er Mitglied des MGV „Waldeslust“ Buchholz, wo er heute Ehrenmitglied ist und manchmal bei Konzerten noch aushilft. Die Liebe zum Gesang ist ihm wohl in die Wiege gelegt worden. „Die ganze Familie war musikalisch“, erklärt er. Alle Brüder seiner Mutter waren Sänger. Als der Beruf Konrad Gerards 1960 nach Breyell verschlug, trat er der „Liedertafel“ Breyell bei. Seit 1985 singt

INFO

Konrad Gerards

Mit der einfachen Urkunde für den treuen Sänger wollte sich der Vorsitzende des MGV Wickrath, Hermann-Josef Simons, nicht zufrieden geben. Er wandte sich an den Präsidenten des Chorverbandes NRW. Von dort kam jetzt die Nachricht, dass Konrad Gerards am Sonntag, 16. Juli, um 11.30 Uhr im Park von Schloss Wickrath für seine 75-jährige aktive Sängertätigkeit mit einer Medaille geehrt werden soll.

er im MGV Wickrath. In den langen Jahren hat er alle Auszeichnungen für aktives Singen des Deutschen Chorverbandes (früher Sängerbund) erhalten und zwar für 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre.

Als er beim letzten Konzert im Roten Krokodil geehrt werden sollte, war der Verband wohl überfordert. Anscheinend hat dort niemand mit einer so langen Sängertätigkeit gerechnet. So reichte es an jenem Tage nur zu einer schlichten Urkunde. Das veranlasste Bezirksvorsteherin Marianne Beckers zu einem spontanen Geschenk an den Jubilar. Und nun wird eine richtige Medaille folgen.

„R-Post“ 20. Juni

Musikwoche und Fest am See des HuV Wickrath

Vom 16.07. bis zum 21.07.2006 findet wieder die Musikwoche des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath statt. Los geht's am 16.07.06 um 11.30 mit dem Schlossingen. Teilnehmende Chöre sind in diesem Jahr Raduga Wickrath, Eintracht Wickrathhahn, Kirchenchor Wickrath, Waldeslust Buchholz und der MGV Wickrath. Im Rahmen des Schlosssingens wird der Wickrather Konrad Gerards, 91 Jahre jung, für seine 75-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Weiter geht es am 18.07.2006 mit einem besonderen Leckerbissen, Unter dem Titel "Piano meets Saxophon" präsentiert ein Ensemble der Musikschule Music Today Stücke und Improvisationen aus der Welt des Jazz und Bossanovas. Beginn ist um 19.30 Uhr im Nassauer Stall. Beendet wird die Musikwoche am 21.07.2006 mit dem 2.Boogie Woogie Livekonzert. Um 19.30 Uhr wird Stefan Ulbricht, nach dem Erfolg des letzten Jahres, dafür sorgen, dass kein Fuss still sitzen bleibt. Doch schon am nächsten Tag folgt das nächste Highlight. Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath veranstaltet am 22.07.2006 auf dem Schlossgelände, sein weit über die Grenzen von Wickrath hinaus, bekanntes und beliebtes 31. Fest am See. Folgendes Programm ist vorgesehen: 15.00 bis 18.00 Uhr, Music von DJ Marcel; 18.30 bis 19.00 Uhr, Tanz der Mini Angels vom TuS Wickrath; ca. 19.20 Uhr Begrüßung durch Axel Bieling (Vorsitzender Heimat- und Verkehrsverein Wickrath); Oberbürgermeister Norbert Bude, Bezirksvorsteherin Marianne Beckers, 19.30 bis 21.30 Uhr Partyband CAEBO (Tanzmusik); 21.30 bis 22.15 Uhr Michael Jackson Double (Olaf Jansen); 22.30 bis 24.00 Uhr Rockband WAYNE- Infos unter www.wayne-music.de [U.Mones]

„Niersbote“ 30. Juni

„unser Wickrath“
16. Juni

Kühle Plätze beim heißen Jazz bevorzugt



Die Besucher des Familienpicknicks am 11. Juni auf dem Pleasure Ground suchten vornehmlich kühle schattige Plätze auf, während die „Sunday Morning Stompers“ von 11 –13 Uhr heißen Dixieland-Jazz servierten. Dieser, zum 2. Mal durchgeführte Jazzsonntag war ein Angebot des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath an das Publikum. Jazz ist seit Jahren wieder „in“ in der Großstadt Mönchengladbach.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006



300 Jahre Mitgliedschaft. Der Deutsche Chorverband nahm beim Konzert des Wickrather Männergesangvereins 1861 die Gelegenheit wahr und ehrte 6 verdiente Sänger für ihr Mitwirken im Deutschen Chorverband. Hans Schrammen ist seit 60 Jahren dabei, Hans-Willi Klemens und Karl Klemens kommen auf jeweils 50 Jahre, Ulrich Mürkens ist seit 25 Jahren Mitglied, Peter Neuss seit 40 Jahren dabei. Konrad Gerards ist dem Verband am längsten treu: 75 Jahre im deutschen Chorverband, 21 Jahre im Wickrather MGV, 91 Jahre alt und eine Stimme, die der Güteklasse 1a zuzuordnen ist! Wer hat das schon aufzuweisen? Als aktiver Sänger startete er bei der Waldeslust Buchholz, wo er heute auch noch aktiv ist. Keine Probe und kein Auftritt wird von ihm ausgelassen!

„Mönchengladbach aktuell“ Juli

Musikwoche und Fest am See

Vom 16. bis zum 21. Juli findet die Musikwoche des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath statt. Sie beginnt am 16. Juli mit dem Schlosssingen. Teilnehmende Chöre sind in diesem Jahr der Raduga-Chor Wickrath, MGV „Eintracht“ Wickrathhahn, Kirchenchor Wickrath, Waldeslust Buchholz und der MGV Wickrath von 1861. Im Rahmen des Schlosssingens wird Konrad Gerards aus Wickrath für seine 75-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Am 18. Juli ab 19:30 Uhr gibt es einen besonderen Leckerbissen. Unter dem Titel „Piano meets Saxofon“ präsentiert ein Ensemble der „Musikschule Today“ Stücke und Improvisationen aus der Welt des Jazz und Bossanovas. Beendet wird die Musikwoche am 21. Juli mit dem 2. Boogie-Woogie-Livekonzert im Schlossrestaurant. Es beginnt ebenfalls um 19:30 Uhr und Stefan Ulbricht wird dafür sorgen, dass die Besucher eifrig mitmachen. Am 22. Juli veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein im Schlossgelände sein 31. Fest am See. Der Programmablauf sieht folgendermaßen aus:

„unser Wickrath“ 04. Juli

Wickraths First Lady ist 70

(jümal) mibel. Wenn man einen runden Geburtstag hat, kann man entweder jammern oder feiern.“ **Marianne Beckers** entschied sich für letzteres – und wie. Mit über 150 Freunden, Bekannten und Weggefährten feierte sie gestern im Nassauer Stall ihren 70. Geburtstag. Das grandiose Wetter überraschte die Bezirksvorsitzende von Wickrath nicht weiter. „An meinen runden Geburtstagen war es immer schön sonnig.“ Wie es sich für einen Geburtstag gehört, wurde gesungen: „Jetzt ist mein bedarf es wenig“, mit kräftiger Stimme und im Kanon inszenierten 25 Frauen des Singkreises der Wickrather Frauengesellschaft ein Ständchen für die Bezirksvorsitzende. „Sie ist unsere Bürgermeisterin“, schwärmte die Vorsitzende **Karen Müller** anschließend. Der Männergesangverein hatte gleich ein ganzes Lied getextet. Zur Melodie von „Glory Halleluja“ sangen sie: „Als First Lady sehr gewährt und hoch verehrt, von Erfolg sie gekrönt, sie Wickraths Glück verleiht.“ Das findet auch Tochter **Marion Paulus**, die ohne Frage die weiteste Anreise hatte. Sie kam mit Mann und zwei Kindern eigens aus Kalifornien. „Das einzige, was mir drüben fehlt, ist meine



Mama“, sagt die 39-Jährige und lacht. Das schönste Geschenk machte sich **Marianne Beckers** letztlich selbst. Die 54erstränge klamm, wie die Verdichtung genau bearbeitet, am Schwimmbad gebaut werden. „Alleine wie sie dafür kämpft, das ist bemerkenswert“, findet **Wolfgang von der Feltz**, Bezirksbeauftragter der Polizei, der mit seinem Kollegen **Dieter Bohnen** auf ein Glas Orangensaft vorbeigekommen ist. Zu den Gestalten gehören auch Bürgermeister **Michael Schönen**, die Ex-Bürgermeister **Helmut Feldhage** und **Maerka Rattich**, Deutscher **Peter Holzenleuchter**, Polizeipräsident **Dr. Walter Büchel**, Karnevalscheif **Bernd Gohse**, Wirtschaftsbildner **Dr. Ulrich Schickhan**, **Ralf Bester**, CDU-Fraktionschef, und Bezirksvorsitzende **Kollege Anso Oellers**. 1000 2006

„R-Post“ 01. Juli

Hohe Auszeichnung für Konrad Gerards

Das er bereits 91 Lenze auf dem Buckel hat, dass sieht man Konrad Gerards nun weiß Gott nicht an. Doch die Geburtsurkunde belegt

Goldhochzeit. Aber wenige Tage vor der Diamanthochzeit schlug das Schicksal umbarmherzig zu und raubte ihm seine geliebte Frau.



75 Jahre aktiver Chorsänger

Seitdem lebt Konrad Gerards allein in seinem großen Haus in Wickrath. Den Garten bearbeitet er noch mit viel Liebe und im Haushalt verrichtet er fast alles selbst. Bereits mit 16 Jahren trat er in die „Waldeslust“, dem Buchholzer Männer-Gesangverein, ein. Dort ist er heute Ehrenmitglied. Die Liebe zum Gesang nahm er mit der Muttermilch auf, alle Brüder seiner Mutter waren Sänger. 1960 wurde er nach

das hieb- und stichfest. Nach wie vor ist er eine feste Größe mit seiner „Güteklasse 1a“-Stimme. Konrad Gerards, der am 19. März in Buchholz geboren wurde, arbeitete nach dem Reichsarbeitsdienst (RAD) und der Militärzeit bei der Deutschen Reichsbahn in Wickrath, Rheydt, Rheindahlen, Odenkirchen und Breyell. 1940 heiratete er in seinem geliebten Heimatort Buchholz in der Laurentiuskapelle seine Frau Gertrud Küppers. Mit ihr feierte er gemeinsam Silber- und

Breyell versetzt und natürlich trat er der „Liedertafel“ Breyell bei. Seit 1985 singt er in Wickrath im Männergesangverein von 1861 im 1. Tenor. Er hat alle Auszeichnungen des Deutschen Chorverbands erhalten. Und zwar für 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre. Am Sonntag, dem 16. Juli um 11:30, wird Konrad Gerards im Park von Schloss Wickrath während der Musikwoche für 75 Jahre Singen geehrt. Unser Wickrath gratuliert recht herzlich.



www.info-mg.de

Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[Impressum](#)

[zurück zur Startseite](#)



Wickrather Männergesangverein 1861

Volksliederleistungschor

Mitglied des Deutschen Sängerbundes



Wird stolze 145 Jahre !

Wir versprechen Ihnen einen unterhaltsamen Abend mit interessanter Musik.

Opern-, Musicalmelodien, Lieder der Comedian Harmonists und Volkslieder trägt Ihnen der Wickrather Männergesangverein 1861 vor, unter der Leitung von Gerd Fassbender, mit seinem Solisten Uli Mürkens und in Klavierbegleitung von Frank Hecht.

Als Gastchor konnte der Pop & Gospelchor "Wake up" von der renommierten Musikschule Music Today aus Mönchengladbach mit Chorleiter Uli Windbergs und seinen 25 Mitstreitern gewonnen werden.

Für Kontrast sorgt Pianist Klaus Hoesen mit seinen Musikern Michael von Villiez (Kontrabass) und Dietmar Wilms (Schlagzeug) mit einigen Instrumental Beiträgen aus Pop und Jazz.

Das Konzert findet statt,

Samstag, den 06. Mai 2006 um 19:30 Uhr, im Wickrather Kunstwerk

Eintritt 8,00 EURO; Vorverkauf über den MGV

Text: Hubert Hack

Ein Mann - zwei Jubiläen Konrad Gerards 91. Geburtstag 75-jährige Mitgliedschaft im deutschen Chorverband



Der rüstige und sympatische Jubilar feierte am 19. März mit Freunden, Verwandten und vielen Chormitgliedern seinen 91. Geburtstag.

Mit 16 Jahren trat er dem Männergesangverein "Waldeslust" in seinem Geburtsort Buchholz bei. 1960 verschlug es ihn, beruflich bedingt, nach Breyell. Dort wurde er Dienstvorsteher des Bahnhofes. Noch im gleichen Jahr trat er dem dortigen Männergesangverein "Liedertafel" bei. Nachdem ihn ein Herzinfarkt 1984 zu einer einjährigen Pause zwang, trat er im Jahr 1985 dem "Wickrather Männergesangverein von 1861" bei. Anmerken sollte man noch, daß er bis heute noch beim Männergesangverein "Waldeslust" aktiv ist.

**75 Jahre im deutschen Chorverband,
21 Jahre im Wickrather MGV,
91 Jahre alt
und eine Stimme die der Güteklasse 1a zuzuordnen ist !
Wer hat das schon aufzuweisen ?**

Konrad Gerards kann nur ein ideales Vorbild sein! Er ist ein sehr höflicher und freundlicher Mensch und Sänger! Keine Probe und kein Auftritt wird von ihm ausgelassen! **Man kann nur sagen, alles Gute und viel Gesundheit, damit wir alle zum 100. Geburtstag kommen und gemeinsam singen können!**

Der Deutsche Chorverband ist nicht vorbereitet auf 75jährige Zugehörigkeit im Chorverband! Er hatte für den äußerst seltenen Jubilar keine besondere Ehrungen vorgesehen. Konrad Gerards wurde nur mit einer Urkunde geehrt, wohingegen es bei 25 jähriger Zugehörigkeit schon eine Ehrennadel gibt!

Dies hat der Wickrather MGV, durch seinen Vorsitzenden Hermann-Josef Simons, veranlasst eine Beschwerde beim Deutschen Chorverband einzulegen!

Die Wickrather **Bezirksvorsteherin Marianne Beckes** konnte dies auch nicht verstehen und **hat den Jubilar** beim 100jährigen Fest der "Waldeslust Buchholz", wo Konrad Gerards auch Ehrenmitglied ist, **nochmals geehrt** und ihm **ein persönliches Geschenk überreicht**.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006



v. links nach rechts: Hans Schrammen, Hans-Willi Klemens, Marlies Klemens für ihren erkrankten Mann Karl Klemens, Ulrich Mürkens, Peter Neuss und Konrad Gerards



Konrad Gerards bei seiner Ehrung (Übergabe einer Urkunde) durch Heinz Köppers, Vorsitzender des Grenzlandsängerkreises

Ehrungen mit Ehrennadeln gab es auch für:

Ulrich Mürkens 25 Jahr im Deutschen Chorverband

Beim Wetscheweller MGV immer als aktiver Sänger tätig gewesen. In Mönchengladbach wurde er bei verschiedenen Veranstaltungen als Solist bekannt.

Seit 1999 ist er beim Wickrather MGV 1861. Er ist ein gern gesehener Chorsänger und eine Verstärkung des 1. Basses. Ebenso ist er für den MGV als Solist eine Bereicherung und beim Publikum gerne gehört und sehr beliebt. Im Vorstand konnte er in der relativ kurzen Zeit auch schon seine Erfahrungen einbringen.

Peter Neuss 40 Jahr im Deutschen Chorverband

In 1966 bei Fronpp als Sänger gestartet und seit 1972 beim Wickrather MGV 1861 als aktiver und beständiger Sänger im 1. Bass im Einsatz. Längere Zeit war er im Vorstand tätig, davon auch eine ganze Zeit als 2. Vorsitzender. Ein Mann, der in sich ruht und zur rechten Zeit immer ein ausgleichendes Wort findet und auch gerne mal manches Quiz ausdenkt und einige Reime für die Sänger parat hat. Bei den Karnevalveranstaltungen des MGV, schon über Jahre ein wichtiger Mann, verantwortlich für die Toverstärkung und alles was dazu gehört.

Hans-Willi Klemens 50 Jahr im Deutschen Chorverband

Ein Sänger der zum Wickrather MGV gehört, wie der MGV zu Wickrath! Er ist lange Jahre im Vorstand tätig, hat sich als Besitzer, Schriftführer und als 2. Vorsitzender für den Verein verdient gemacht. Von seine kreativen Ideen und konstruktiven Vorschlägen konnte der Verein einiges umsetzen. Er ist Mitbegründer des MGV - Karneval und hat jahrelang hier entscheidende Verantwortung getragen. Ein Büttenredner, der immer treffend über Verein und Umfeld zu berichten wusste. Unvergessen seinen Auftritt als Conférencier bei diversen Modenschauen. Nicht zuletzt, ist zu erwähnen, dass seine Stimme im 1. Tenor für den MGV unverzichtbar ist.

Karl Klemens 50 Jahr im Deutschen Chorverband

Der 2. Mann aus der Klemensfamilie! Auch mit seiner Person verbindet man automatisch den Wickrather MGV, obwohl er in Odenkirchen lebt. Viele Jahre im Vorstand tätig als Notenwart und Fahnenjunker. Er ist auch ein Mitbegründer des MGV - Karnevals. Er ist, so muss man neidlos sagen, ein begnadeter Büttenredner! Er brachte bei den Karnevalveranstaltungen, durch seine gekonnten Vorträge, den Saal zum Kochen. Die Vatertags-touren, Familienausflüge etc. wurden von ihm lange Jahre organisiert! Lange Jahre war er ein starker Sänger im 2. Tenor und unterstützt nun den 1. Tenor. Seine Sängerkollegen bedauern, dass er aus gesundheitlichen Gründen momentan etwas kürzer tritt und freut sich auf seinen aktiven Wiedereinsatz.

Hans Schrammen 50 Jahr im Deutschen Chorverband

Der Mann, seit Jahren, vom Publikum aus gesehen, auf der linken Seite des Chores! D. h., er ist mit seiner starken Stimme ein Eckpfeiler im 1. Tenor. Ein Sänger und Kollege auf den man sich verlassen kann, der mit seiner charmanten Art immer ein ausgleichendes Wort findet. Gerne nimmt man auch seine Vorschläge an, die er, wenn es nötig ist, immer parat hat! Der Verein ist froh, dass er Hans Schrammen hat, worauf man sich verlassen kann. Man muss es hier mal sagen, ein Hans Schrammen ist aus der Wickrather Feuerwehr und dem Wickrather MGV nicht wegzudenken.

Gratulation an alle Jubilare !

Text: Hubert Hack
Foto: Hans-Dieter Wildemeyer

75 Jahre im Deutschen Chorverband



Wickrath - 75 Jahre im Deutschen Chorverband, 23 Jahre im Wickrather Männergesangsverein, 91 Jahre alt und eine Stimme die der Gütekategorie 1a zuzuordnen ist - wer hat das schon aufzuweisen? Die Antwort: Konrad Gerards! Als aktiver Sänger startete er bei der Waldeslust Buchholz, wo er heute auch noch aktiv ist. Als er beruflich in Brevell

tätig war, gehörte er auch der dortigen Liedertafel an. Keine Probe und kein Auftritt werden von ihm ausgelassen - ein echtes Vorbild eben... Weitere langjährige Jubilare, die jetzt vom Wickrather Männergesangsverein 1861 geehrt wurden, sind Hans Schrammen, Hans-Willi Klemens, Karl Klemens, Ulrich Mürkens und Peter Neuss. Foto: Wüstmeier

„Stadtspiegel“ 5. Juli

Musikwoche und Fest am See

WICKRATH (sk) Das Schlossingen lüftet am Sonntag, 16. Juli, um 11.30 Uhr die Musikwoche des Heimat- und Verkehrsvereins in Wickrath ein. Gleich fünf Chöre beteiligen sich an dem Konzert: Raduga Wickrath, Eintracht Wickrathhahn, Kirchenchor Wickrath, Waldeslust Buchholz und der MGV Wickrath. Zwei Tage später, am 18. Juli, heißt es „Piano meets Saxophon“. Ein Ensemble der Musikschule Music Today spielt Stücke aus der Welt des Jazz und des Bossanova. Beginn ist um 19.30 Uhr im Nassauer Stall. Mit dem 2. Boogie Woogie Live-Konzert klingt die Musikwoche am 21. Juli um 19.30 Uhr aus.

Am Samstag, 22. Juli, lädt der Verein zu seinem Fest am See auf das Schlossgelände ein. Bei der 31. Auflage, die um 15 Uhr beginnt, treten unter anderem die Partyband Caebbo, ein Michael Jackson Double und die Rockband Wayne auf.

„R-Post“ 07. Juli

Wickrather Chöre singen am Schloss

(ri) Im Rahmen der Wickrather Musikwoche veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath am kommenden Sonntag, 16. Juli, ab 11.30 Uhr das traditionelle Schlossingen der Wickrather Chöre am Schloss Wickrath. Bei diesem Anlass wird ein Vertreter des Deutschen Chorverbandes den 91-jährigen Sänger Konrad Gerards ehren. Gerards, Mitglied des Wickrather MGV 1861, singt seit 75 Jahren in diversen Chören mit, darunter auch ein MGV in Buchholz.

„R-Post“ 13. Juli

Am Freitag, 30. Juni, vollendete Bezirksvorsitzende Marianne Beckers ihr 70. Lebensjahr. Mit ihr feierten an die 200 Gäste den runden Geburtstag anlässlich eines Empfangs im Nassauer Stall. Sie habe nicht vor, über das Älterwerden zu jammern, sondern zu feiern, in Dankbarkeit auf die zurückliegenden Jahre, so die Bezirksvorsitzende, die sich bei bewegt die Glückwünsche der vielen Gastfrauen und Gratulanten entgegennahm. „Froh zu sein bedarf es wenig“ sang die Katholische Frauengemeinschaft unter der Leitung von Karin Müller und eröffnete mit diesem Kanton den Reigen musikalischer Ständchen. Bürgermeister Michael Schroten hob in seiner Ansprache die Leistungen der Jubilare und ihren ständigen Einsatz für Wickrath und den hier lebenden Menschen hervor und versicherte ihr, sie habe die Segel richtig gesetzt, sei auf dem richtigen Kurs. „Wir gratulieren und wünschen zu Ihrem Jubelfest und wünschen dazu Glück und Freud“, ließ der MGV 1861 vernehmen, der im Anschluss an seine musikalischen Darbietungen - zusammen mit allen anwesenden Gästen - die von Erika Schroten geschriebene „Hymne auf Wickrath, kombiniert mit einem Geburtstagsständchen“ vortrug. Im Namen der Bezirksvertretung hob CDU-Fraktionsführer Rainer Kühn hervor, dass Kinder und Jugendliche ein besonderes Anliegen der Bezirksvorsitzenden seien. Dies habe sie mit einem mehr unter Beweis gestellt, da sie auf persönliche Geburtstagsgeschenke zugunsten der Realisierung einer Jugendfreizeitanlage verzichtet habe. Der Bau der Scateranlage unmittelbar am Schützenbad könne wohl bald realisiert werden, so Kühn. Das von Bezirksverwaltungsleiter Michael Oehlers und Stellvertreter Michael Linke eigene gebaute Modell von der Scateranlage erhält einen Ehrenplatz in ihrem Büro, die umgehenden 100€ von Rathauscafé wird sie vorher zusammen mit den vielen in Umschlüssen überreichten Geldgeschenken in den „Scaterplatz-Tipp“ stecken. Ganz im Sinne von Marianne Beckers war der von Leiter der städt. Abteilung Grünflächenhaltung, Paul Beckwold, persönlich überreichte geschnitzte Behausungsplan für die vorgesehene Jugendfreizeitanlage. Der Präsident der Wickrather Schützenvereinschaft 1967 e.V., Hans-Wolfgang Meier, überreichte die Aufnahmeurkunde seiner Gesellschaft in den Band der Historischen Schützenbruderschaften als zeitlich unbegrenzte Leihgabe, die künftig ebenfalls das Büro der Bezirksvorsitzenden schmücken wird. [Text u. Foto: HGW]

Kinder und Jugendliche liegen ihr besonders am Herzen
Marianne Beckers feierte runden Geburtstag



Bezirksvorsitzende Marianne Beckers und Dienermeister mit dem Modell für die geplante Jugendfreizeitanlage

„Niesbote“ 7. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Wickrather Schlosssingen fand wieder guten Anklang



Der Raduga-Chor trat in farbenprächtigen Trachten auf.

Bei strahlendem Sommerwetter begrüßte HuV-Vorsitzender Axel Bieling am Sonntagmittag, 16. Juli, um 11.30 Uhr, auf der Terrasse des Herrenhauses Akteure und Gäste zum diesjährigen Schlosssingen. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer waren gekommen, um den Auftakt der Wickrather Musikwoche des HuV mitzuerleben. Die Gesangsbeiträge des Wickrather Kirchenchores, des MGV Wickrath, des gemischten Wickrather Raduga-Chores (russische Folklore) und des MGV Eintracht Wickrathhahn fanden entsprechend gute Resonanz, ebenso die von „Bänkelsänger“ Harry Dobratz vorgetragene Geschichte der Lelohrer Bauern, die vom Grafen von der Steuerpflicht befreit worden waren, weil sie ihm das Leben gerettet hatten. Schließlich wurde Konrad Gerards (91) vom Vizepräsidenten des NRW Sängerbundes, Bernd Hubert, mit der goldenen Verdienstmedaille des Sängerbundes für seine 75-jährige aktive Zugehörigkeit im Verband geehrt. Bezirksvorsteherin Marianne Beckers überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und gratulierte im Namen der Bezirksvertretung. Konrad Gerards singt auch heute noch regelmäßig beim Wickrather MGV 1861 sowie beim MGV 1906 Waldeslust Buchholz. [Text u. Fotos (2): H.G.Wö.]



Konrad Gerards (li.) nahm die Ehrung aus den Händen des Sängerbund-Vizepräsidenten Bernd Hubert entgegen.

„Niersbote“ 21. Juli

Verleihung der Ehrennadel

Am Donnerstag, 14. September, wurde u.a. Konrad Gerards aus Wickrath von OB Norbert Bude mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

„Niesbote“ 22. September

Den Beginn der Wickrather Musikwoche ...

WE- ... bildet traditionell das Schlosssingen, an dem sich diesmal fünf Chöre beteiligten: So bunt wie die Kleidung des Chores Raduga (Regenbogen), so vielfältig waren die Vorträge der beteiligten Chöre (Raduga, MGV Wickrath, Eintracht Wickrathhahn, Kirchenchor Wickrath, Waldeslust Buchholz). Bei dieser Gelegenheit ehrte Bernd Hubert, Vizepräsident des Sängerbundes NRW e.V., den Sänger des Wickrather Männergesangsvereins Konrad Gerards für seine 75-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband. 75 Jahre verantwortliches Mitgestalten des kulturellen Lebens erfuhr hier zu Recht eine Ehrung. Bernd Hubert, der sich in seiner Ansprache mit dem Jubilar befasste, brachte klar zum Ausdruck: „Der Gesang ist Ausdruck eines Lebensgefühls“ und „Gesang hält



Hubert Hack erhielt Lob vom Heimatvereinsvorsitzenden für seine organisatorische Leistung beim Schlosssingen. LB-Foto: Werner Erkens

jung – dafür ist Konrad Gerards das lebendige Beispiel!“



Konrad Gerards während der Ehrung durch Bernd Hubert. LB-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“ 11. August

Nadel adelt

(de) Für ihr ehrenamtliches Engagement hat Oberbürgermeister Norbert Bude im Ratssaal des Rathauses Abtei sechs Bürgern die Goldene Ehrennadel verliehen. Franziska Bendrin widmet sich seit 20 Jahren im Vorstand des Bürgervereins Geistenbeck insbesondere älteren Menschen. Kurt Croonenbroeck, seit mehr als 40 Jahren Mitglied der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, engagiert sich für sozial benachteiligte Kinder. Konrad Gerards (91) kümmert sich seit 75 Jahren um die Chor-Musik in Mönchengladbach und Umge-



bung. Anne Neusen (85) ist seit 30 Jahren im Caritas-Helferkreis St. Helena Rheindahlen. Gülay Tigli setzt sich seit 20 Jahren bei „Türkdamis“ für die Migranten-Immigration ein. Brigitte Wingenath organisiert seit 1960 beim TV 03 Jahn Gütterath, unter anderem die jährlichen Gaumeisterschaften. BF-FOTO: WEDDMANN

„R - Post“
16. September

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Feiern zum Volkstrauertag / Totensonntag

Wickrath: Die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages findet statt am Sa., 18. November, 16.30 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof in Wickrath. Programm: 1. Musikvortrag des Musikvereins „St. Joseph“ Keyenberg, 2. Gesangsvortrag des MGV Wickrath, 3. Musikvortrag der Dudelsackpfeifer der Royal British Legion, 4. Ansprache Prof. Dr. **Karl-Hans Laermann**, 5. Musikvortrag des Musikvereins „St. Joseph“ Keyenberg („Ich hatt' einen Kameraden“), 6. Gesangsvortrag des MGV Wickrath, 7. Musikvortrag des Musikvereins „St. Josef“ Keyenberg, 8. Musikvortrag der Dudelsackpfeifer der Royal British Legion.

„Niersbote“ 10. November

Wickrather Männerchor singt zum Advent

(ri) „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, jubiliert der Wickrather Männergesangsverein 1861. Diese Adventsweisen und viele andere Lieder zur Vorweihnachts- und Weihnachtszeit stehen auf dem Programm seines Weihnachtskonzertes am 9. Dezember in der St. Antonius-Kirche.

Sa, 9. Dezember, 19.30 Uhr, St. Antonius.

„R - Post“ 08. November

MGV beendet Geburtstag mit Weihnachtskonzert

(sat) Der Männergesangsverein 1861 Wickrath schließt das 145. Jahr seines Bestehens mit einem Weihnachtskonzert ab. Am 9. Dezember sorgen die Solistin Brigitta Schork-Möller (Mezzosopran) mit dem Organisten Georg Foitzik, das Mandolinenorchester Rheinlust Rheydt und der Wickrather MGV für vorweihnachtliche Stimmung in der Pfarrkirche St. Antonius.

Sa, 9. Dezember, ab 19.30 Uhr.

„R - Post“ 20. November

MGV Wickrath:

Konzert in St. Antonius

Der Wickrather MGV 1861 lädt zum traditionellen Weihnachtskonzert für Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, in die Antoniuskirche Wickrath ein. Unter dem Titel „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ möchten der gastgebende Chor, Brigitta Schork-Möller (Mezzosopran) und das Mandolinenorchester Rheinlust die Gäste in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

„Mittelpunkt“
17. November

Sa., 09.12., 19.30 Uhr, Weihnachtskonzert MGV 1861 Wickrath, St. Antonius Pfarrkirche

„Niersbote“ 24. November

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 schließt sein 145. Jubiläumsjahr mit einem Weihnachtskonzert ab unter der Leitung von Gerd Faßbender, am Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, in der St. Antonius Pfarrkirche. An diesem Abend möchte die Solistin Brigitta Schork-Möller, Mezzosopran, Orgelbegleitung Georg Foitzik, das Mandolinenorchester Rheinlust Rheydt unter der Leitung von Ingrid Schippel und der gastgebende Wickrather MGV 1861 ihr Publikum in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. [MGV 1861]

„Niersbote“ 01. Dezember

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 lädt in diesem Jahr wiederum zum traditionellen Weihnachtskonzert in die St. Antoniuskirche Wickrath. Unter dem Titel: „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ möchte der MGV gemeinsam mit der Mezzosopranistin Brigitte Schork-Möller und dem Mandolinenorchester „Rheinlust Rheydt“ am 9. Dezember um 19:30 Uhr die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

„unser Wickrath“
17. November

Weihnachtskonzert des MGV mit Mandolinen

(sat) Der Wickrather Männergesangsverein 1861 lädt für Samstag, 9. Dezember, zum traditionellen Weihnachtskonzert in die St. Antoniuskirche nach Wickrath ein. Das Konzert steht unter dem Titel: „Es ist für uns eine Zeit gekommen“. Ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) sorgt der MGV mit der Mezzo-Sopranistin Brigitta Schork-Möller und dem Mandolinenorchester „Rheinlust Rheydt“ für Adventsstimmung. Eintritt: fünf Euro.

Samstag, 9. Dezember ab 19.30 Uhr. Karten in den Bäckereien Krappen und Bähren, in der Volksbank Wickrath und Hotel Frambach.

„R - Post“ 21. November

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Hans-Wolfgang Meier ist 23. Kreuzritter

Per Ritterschlag durch Oberbürgermeister **Norbert Bude** wurde Hans-Wolfgang Meier am Samstag, 25. November, zum 23. Kreuzritter der Wickrather KG „Die Kreuzherren“. Bude: „Es ist mir eine Freude und Ehre, den Bürger **Hans-Wolfgang Meier** in den Stand des Kreuzritters zu erheben“. Das feierliche Zeremoniell fand in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Ehrengäste traditionell in den Räumen der Wickrather Volksbank statt. Neben Vertretern aus Politik und Verwaltung war auch das Prinzenpaar der neuen Session, **Susanne und Georg Haab**, sowie das Kinderprinzenpaar **Prinz Corel I und Prinzessin Valeska** anwesend. Den musikalischen Rahmen bildete der Wickrather MGV 1861 unter der Leitung von **Gerd Fußbender**. „Kreuzherren“-Vorsitzender **Hans-Werner Röttges** hob in seiner Ansprache die Verdienste des neuen Kreuzritters



OB Bude erhebt H.-W. Meier in den Stand des Kreuzritters.

Hans-Wolfgang Meier um das Wickrather Brauchtum hervor und erwähnte - als Krönung dessen Arbeit - die Aufnahme der Wickrather Schützengesellschaft in den Bund der Historischen Schützenbruderschaften Anfang dieses Jahres. Röttges: „Seine ehrenamtliche Vereinsarbeit über viele Jahre hinweg hat uns bewogen, Hans-Wolfgang Meier durch die Aufnahme in die Runde der Kreuzritter zu ehren“. Meiers Schwager **Alfred Brücher** ging in seiner Laudatio anschließend zunächst auf dessen berufliche Entwicklung vom Bohrwerkdreher-Lehrling Anfang der 60er Jahre zum REFA-Fachmann in der Schweißtechnik und Führungskraft in verschiedenen Unternehmensbereichen ein. In seiner Freizeit habe neben Meiers Vorliebe für die Beatles immer das Vereinsleben gestanden. So habe er bereits in jungen Jahren Jugendarbeit für den TuS Wickrath - C-, B.



B. l.: H.-W. Meier mit dem Marteichen der „Kreuzherren“, Sarah Liertz. B. r.: V.l.: „Kreuzherren“-Vorsitzender Hans-Werner Röttges, OB Norbert Bude, Hans-Wolfgang Meier und Ehefrau Elli.

und A-Jugend - geleistet und sei später Jugendobmann gewesen. Bei der Schützengesellschaft habe Meier dreimal ein Ministeramt bekleidet, habe 1998 persönlich das Königssilber tragen dürfen und sei, von 2000 bis vor wenigen Wochen, Präsi-

„Niersbote“ 01. Dezember

Weihnachtskonzert des Wickrather MGV

Weihnachtskonzert Wickrather MGV 1861
Volksliederleistungschor im DGV
Es ist für uns eine Zeit angekommen

9. Dezember 2006
St. Antonius Wickrath
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 5 €

Neuzugänge:
Brigitta Schork-Möller
Mezzosopran
Brigitte
Gisela Freitzel
Mandolinenorchester
„Rheinlust Rheyd“
Sänger: Ingrid Knaack
Wickrather MGV 1861
Leitung: Gerd Fußbender
Gestaltung: Gerd Fußbender

KITZBÜHNER: Michael Knaack, Wolfgang Böhm, Hans-Franz
Scheidemann, Gert, Volker und Rüdiger, Hans-Franz und Ulf

Der Wickrather MGV 1861 lädt in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert am **9. Dezember um 19.30 Uhr** in der **St. Antoniuskirche Wickrath** ein! Unter dem Titel „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ möchten der Wickrather MGV 1861, Brigitta Schork-Möller (Mezzosopran) und das Mandolinenorchester „Rheinlust Rheyd“ das Publikum in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Auf Grund der Leistungen des MGV 1861 und seines sozialen Engagements wurden ihm höchste Ehrungen zuteil, so 1999 und 2005 die Verleihung der Zuccalmaglio Medaille. Der Chor wurde autorisiert, den Titel „Volksliederleistungschor“ zu tragen.

„MG aktuell“ Dezember

dent der Schützengesellschaft gewesen, so Brücher. Nach erfolgreichem Ritterschlag nahm Hausherr und Kreuzritter-Sprecher **Norbert Spicker** den neuen Kreuzritter mit musikalischer Untermalung in die Runde auf. Spicker: „Glaubwürdigkeit ohne Intrigen stellen Deine Persönlichkeit dar, freundlich und sympathisch. Solche Männer braucht Wickrath“. MKV-Vorsitzender **Bernd Gothe** schloss sich den Komplimenten an. Bezirksvorsteherin **Marianne Beckers** überbrachte neben persönlichen Glückwünschen auch die guten Wünsche der Bezirksvertretung, und versprach, in einem kleinen Abstecher vom Winter- zum Sommerbrauchtum, bei der Suche nach einem geeigneten Kirmesplatz weiterhin aktiv mitzuhelfen. Kreuzritter Hans-Wolfgang Meier bedankte sich „bei Allen für Alles“, insbesondere bei **Ehefrau Elli** für deren ständige Unterstützung, bei den Kreuzherren und deren Sprecher **Norbert Spicker**, bei Schwager **Fred** für die Laudatio, beim MGV Wickrath, bei allen Freunden, Gästen und Weggefährten und beim Oberbürgermeister für den ‚sanften‘ Ritterschlag, denn, so Meier: „Er hatte mir ‚angedroht‘, die Ohren könnten dabei zu Bruch gehen“.

[Text u. Fotos (3): H.G.Wö.]

Konzert zum Jubiläum

Wickrather Männergesangsverein lädt zum Konzert

Wickrath (cry). Der Wickrather Männergesangsverein 1861 e.V. (MGV) möchte das Jahr 2006, das gleichzeitig auch das 145. Jubiläumsjahr ist, mit einem großen Weihnachtskonzert abschließen. Das Konzert findet am Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Wickrather St.-Antonius-Kirche statt. Der Chorleiter des Wickrather MGV, Gerd Fassbender, hat die Leitung des Konzertes mit vorweihnachtlichem Programm übernommen. Wie Hubert Hack vom MGV berichtet, „konnte als Instrumentalensemble das Mandolinenorchester Rheinlust Rheydt unter der Leitung von Ingrid Schuppel gewonnen werden. Das Orchester wurde schon 1923 gegründet, hat aktuell 18 aktive Spieler und

wird sich an diesem Abend noch aus befreundeten Orchestern Verstärkung holen. Das Orchester ist bekannt durch seine Volksmusik, italienischen Mandolinenliteraturen sowie festliche, kirchliche und weihnachtliche Musik.“ Der Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der Mezzosopran-Solistin Brigitta Schork-Möller aus Aachen sein, die von Georg Foitzik begleitet wird.

„Brigitta Schork-Möller ist eine ausgebildete Musikpädagogin mit internationaler Erfahrung durch ihre Auftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen und Konzertreisen“, so Hubert Hack. Der gastgebende Wickrather Männerchor wird zudem einige weihnachtliche Lieder vortra-

gen, die teilweise aus der Feder von Chorleiter Gerd Fassbender stammen. „Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Einen möglichen Überschuss werden wir für karitative Zwecke spenden, da wir zu Weihnachten auch anderen Menschen eine Freude bereiten möchten“, erklärt Hubert Hack. Weitere Informationen sind unter Telefon RY 54114 erhältlich.

Kolonial-/Teak-
Große Auswahl
=> Essstische bis 3m Länge
=> Ne
50%

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Mit einem weihnachtlichen Konzert schließt der Wickrather Männergesangsverein von 1861 sein 145. Jubiläumsjahr am 9. Dezember um 19:30 Uhr in der Kirche St. Antonius ab. Als Instrumentalensemble tritt das Mandolinenorchester Rheinlust

Rheydt unter der Leitung von Ingrid Schuppel auf. Es ist als äußerst vielseitig bekannt. Als Höhepunkt des Abends tritt die Mezzosopranistin Brigitta Schork-Möller auf. Sie wird begleitet von Georg Foitzek. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

„Extra-Tipp“ 03. Dezember

Konzert zum Jubiläum

Wickrath - „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ - der Wickrather Männergesangsverein 1861 feiert sein 145. Jubiläumsjahr mit einem Weihnachtskonzert am Samstag, 9. Dezember, um 19:30 Uhr in der Wickrather St. Antonius Kirche. Der Chorleiter verspricht ein vorweihnachtliches Programm. Als Instrumentalensemble konnte das Mandolinenorchester Rheinlust Rheydt gewonnen werden. Eintritt: 5 Euro

„unser Wickrath“ 01. Dezember

Gedenkfeier in Wickrath

Traditionell fand am Vorabend des Volkstrauertages in Wickrath auf Initiative des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Wickrath und dem Musikverein St. Josef Keyenberg sowie dem Männergesangsverein Wickrath der Festakt zum Volkstrauertag statt. Unterstützt wurden die Reservisten auch in diesem Jahr von einer Abordnung der Royal British Legion und Dudelsackpfeifern, die in der landesspezifischen Kleidung im Schottenrock aufmarschierten. Prof. Dr. Karl-Heinz Laermann hielt die Gedenkrede. Die Mönchengladbacher Reservisten wurden unterstützt von Kameraden aus Kerpen, Süchteln und Ratingen. Die Bevölkerung nahm regen Anteil an der Gedenkfeier, die im Fackelschein mit dem Ausmarsch der britischen Freunde, die eine Partnerschaft mit den deutschen Reservisten verbindet, ihr Ende fand.

Anschließend trafen sich noch die Funktionäre der Feier zu einem Abschiedstrunk, zu dem der Oberst der Reserve, Axel Bieling, als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins eingeladen hatte und der musikalisch untermalt wurde durch die Dudelsackpfeifer der RBL.

„Stadtreport“
06. Dezember

„Lokalbote“
08. Dezember

Weihnachtskonzert des MGV 1861 e. V. in der Pfarrkirche St. Antonius

Mit einem großartigen Weihnachtskonzert am Samstag, 9. Dezember, setzte der Wickrather Männergesangsverein 1861 e. V. den Schlussstrich unter die Feierlichkeiten anlässlich seines 145-jährigen Bestehens. In der prall gefüllten Pfarrkirche St. Antonius - einige Stühle mussten noch zusätzlich aufgestellt werden - erlebten die Besucherinnen und Besucher die Wickrather Sänger unter der Regie von Chorleiter **Gerd Faßbender** in Bestform. Das 90-minütige Konzert wurde mitgestaltet von der Mezzosopranistin **Birgitta Schork-Möller** und vom Rheydter Mandolinorchester Rheinlust unter der Leitung von **Ingrid Schippel**. Vorsitzender **Herrmann-Josef Simons** begrüßte die Gäste, unter ihnen den Hausherrn Pfarrer **Michael Röhrig**, die Bezirksvorsitzerin **Marianne Beckers** und die Vertreter befreundeter Vereine. Sänger **Heinz Wolters** führte durch das Programm, das mit der Schweizer Volksweise „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, dargeboten von den Sängern des MGV, feierlich begann. Der zweite Musikblock gehörte Sänger **Günter Bähren**, der „Das Kartenspiel“ vortrug, begleitet von den 18 Musikerinnen und Musikern des 1923 gegründeten Mandolinorchesters. Gegen Ende des Konzerts war Bähren ein weiteres mal mit der Weihnachtsgeschichte „Die Wunderrose“ zu hören. Die Aachener Mezzosopranistin Birgitta Schork-Möller, bekannt durch internationale Auftritte, begeisterte ihr Publikum mit zwei Gesangsbeiträgen aus Bachs Weihnachtsoratorium mit **Stefanie Borkenfeld-Müllers** an der Orgel, die für den erkrankten **Georg Foitzik** eingesprungen war. In 13 abwechslungsreichen Musikblöcken erlebten die Besucherinnen und Besucher adventliche Kurzweil. Vielen dürfte es wohl noch zu früh vorgekommen sein, als alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler das gemeinsame Schlusslied anstimmten; ein Eindruck, der eindeutig für ein rundum gelungenes Konzert spricht. Zum Abschluss gab es als Zugabe den „Kleinen Trommler“, einen tschechischen Choral, für den **Wolfgang Lüderitz** die deutsche Übersetzung und den Chorsatz geschrieben hatte. Fast alle übrigen Chorsätze der Wickrather Sänger stammten aus der Feder ihres Chorleiters Gerd Faßbender. Zu den Konzertbesuchern zählten auch



Die Sänger des MGV 1861. Kl. Foto o. li.: Günter Bähren bei seinem Solo „Das Kartenspiel“. mehrere rollstuhlgebundene Altenheimbewohner, die von ehrenamtlichen Helfern begleitet wurden. **Herzliche Bitte:** Das Altenheim sucht noch weitere Ehrenamtliche als Begleitnäg für rollstuhlgebundene Heimbewohner. Bitte melden unter: 0 21 66 / 9 60 18-28 (oder -35) [Text u. Fotos (2): H.G.W.]

ALPHA-Glaubenskurs

Der ALPHA-Kurs 2007 in Wickrath ist eine angenehme Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben auseinander zu setzen. Der Kurs ist für Menschen von heute gedacht, fundiert, gleichzeitig locker und unkonventionell. Alpha ist offen, jede/r kann teilnehmen. Jedes Treffen beginnt mit einem Abendessen. Man kommt schnell ins Gespräch und lernt sich leicht kennen. Zuhören, diskutieren, neue Gedanken entdecken. Und fragen, was man will! Keine Frage ist zu schlicht, zu schwierig oder zu frech. Alpha steht für: **A** - Alle Neugierigen und Interessierten sind willkommen. Kenntnisse oder Kirchenmitgliedschaft werden nicht vorausgesetzt. **L** - Lachen soll nicht zu kurz kommen. Es geht ja um eine gute und frohe Botschaft. **P** - Pizza und Pasta gibt es nicht jedes Mal, aber wir beginnen immer (wer will) mit einem gemeinsamen Essen. **H** - Hilfen und Informationen bietet der Kurs reichlich. In kurzen Referaten werden grundlegende Themen behandelt und im Gespräch weiter vertieft. **A** - Absolut keine Tabus: Christsein betrifft den ganzen Menschen und damit auch alle Lebensbereiche.

„Niersbote“ 15. Dezember

Weihnachtskonzert des MGV Wickrath

Zum Abschluss des Feierlichkeiten des 145-jährigen Jubiläums des MGV Wickrath gab der Männergesangsverein ein Weihnachtskonzert mit dem Titel „Es ist für uns eine Zeit gekommen“ in der Wickrather St. Antonius-Kirche.



Ein schönes Konzert gab der Männergesangsverein Wickrath, begleitet vom Mandolinorchester Rheinlust Rheydt. Foto: Donopress

„Extra Tipp“ 17. Dezember

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2006

Weihnachtskonzert des MGV Wickrath

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 möchte sein 145. Jubiläumsjahr mit einem Weihnachtskonzert abschließen. Das Konzert findet statt, Samstag, den 9. Dezember 2006 um 19.30 Uhr, in der Wickrather St. Antonius Kirche. Der Chorleiter des Wickrath MGV, Gerd Fassbender, hat die Leitung des Konzerts übernommen und er verspricht ein sehr ansprechendes, vorweihnachtliches Programm. Als Instrumentalensemble konnte das Mandolinenorchester „Rheinlust Rheydt“, unter der Leitung Frau Ingrid Schlippe, gewonnen werden. Dies Orchester wurde schon 1923 gegründet, hat aktuell 18 aktive Spieler und wird sich an diesem Abend noch aus befreundeten Orchestern Verstärkung holen. Das Orchester ist bekannt durch seine Volksmusik, italienischen Mandolinenliteraturen, sowie festliche, kirchliche und weihnachtliche Musik. Als Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der Solistin –Mezzosopran- Brigitta Schork-Möller aus Aachen sein, die von Georg Foltzik begleitet wird. Brigitta Schork-Möller ist eine ausgebildete Musik-Pädagogin mit internationaler Erfahrung durch ihre Auftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen und Konzertreisen. Ebenso wird der gastgebende Wickrather Männerchor einige weihnachtliche Lieder in ihrer

bekannteren Art vortragen, die teilweise aus der Feder von Chorleiter Gerd Fassbender stammen. Der MGV hat den Eintrittspreis von 5 Euro angesetzt, um nur seine Kosten zu decken und den möglichen Überschuss für karitative Zwecke weiterzuleiten, da man zu Weihnachten anderen Menschen eine Freude bereiten möchte. Daher freut sich der Wickrather MGV 1861 besonders auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung. Karten im Vorverkauf gibt es u. a. in der Volksbank und bei den Mitgliedern des MGV.

Weihnachtskonzert des MGV mit Mandolinen

(sat) Der Wickrather Männergesangsverein 1861 lädt heute zum traditionellen Weihnachtskonzert in die St. Antoniuskirche nach Wickrath ein, das diesmal unter dem Titel steht: „Es ist für uns eine Zeit gekommen“ Ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) sorgt der MGV mit der Mezzo-Sopranistin Brigitta Schork-Möller und dem Mandolinenorchester „Rheinlust Rheydt“ für Adventsstimmung. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Weihnachtskonzert heute ab 19.30 Uhr. Karten in den Bäckereien Krappen und Bahren, der kleinen Passage, bei Schreibwaren Reichel, Volksbank Wickrath, Hotel Frambach.

Weihnachtskonzert des MGV mit Mandolinen



FOTO: KN

(sat) Der Wickrather Männergesangsverein 1861 lädt für morgen, Samstag, 9. Dezember, zum traditionellen Weihnachtskonzert in die St. Antoniuskirche nach Wickrath ein, das diesmal unter dem Titel steht: „Es ist für uns eine Zeit gekommen“. Ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) sorgt der MGV mit der Mezzo-Sopranistin Brigitta Schork-Möller und dem Mandolinenorchester „Rheinlust Rheydt“ für Adventsstimmung. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Weihnachtskonzert am 9. Dezember ab 19.30 Uhr. Karten in den Bäckereien Krappen und Bahren, der kleinen Passage, bei Schreibwaren Reichel, Volksbank Wickrath, Hotel Frambach.

„R - Post“ 08. Dezemebr

„Lokalbote“
08. Dezember

„R - Post“
09. Dezember



Konzerte MGV „Eintracht“
und „1861“ Seiten 3/4

„Niersbote“ 15. Dezember

Mein Wunsch für Dich

Ich wünsche Dir zur Weihnachtszeit,
dass Freude übertönt manch Leid



www.info-mg.de

werben auf
Info-MG.de

Das Online - Magazin

[Impressum](#)

[zurück zur Startseite](#)



übermittelt von
Hubert Hack
Wickrather MGV 1861

**... das Glück Dir stets gewogen bleibt,
die Sorgen aus dem Herzen treibt,
die Liebe immer überwiegt
und Toleranz den Hass besiegt !**

**Ich wünsche Dir zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit
und das auf dieser schönen Welt,
nicht nur der Wert des Geldes zählt,
dass genug Zeit zum Leben bleibt,
denn dann ist wirklich Weihnachtszeit.**

„www.mg-info.de“ Dezember